



Der Schwaben-Ritter

RUNDSCHAU DES TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG

Nr. 5, Oktober 2007, 57. Jahrgang
TSV Schwaben Augsburg,
Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg

Schwaben-Highlight



Fabian Dörfler



Alexander Grimm

Fabian Dörfler ist Gesamt-Weltcup Sieger 2007 und Alexander Grimm gewann nicht nur den Weltcup in Augsburg 2007 sondern auch die Deutsche Meisterschaft!

Abteilungen:

Badminton · Basketball · Boxen · Eistanz
Faustball · Fechten · Fußball · Hockey
Kanu · Leichtathletik · Tennis · Tischtennis
Turnen · Wintersport

Mitgliederstand: 01.01.07 = 2.531
Beitragsänderung: Euroumstellung 01.01.02
Wahlperiode: 3 Jahre
Nächste Wahlen: 2008
Vereinsfarben: lila-weiß
Ehrenpräsident: Karl Gnann (1997, 2007+)
Ehrenmitglieder: Karl-Heinz Englet (1964),
Heidi Grundmann-Schmid (1995), Elisabeth
Micheler-Jones (1995), Oliver Fix (1997),
Elfriede Weis (1997), Franz Seitz (2000),
Alexander Wehrmann (2002)
Gold. Standplakette: Winfried Krenleitner (1976),
Manfred Fischer (1977)

Die Vereinsführung des TSV 1847 Schwaben Augsburg und dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins Vereinsführung:

Präsident: Gerhard Benning, 86157 Augsburg,
Paul-Heyse-Straße 1, Tel. 34 61 60, Fax 3 46 16 20
Schatzmeister: Heinz Hielscher, 86165 Augsburg,
Schneelingstr. 10 a, Tel. 5 09 01-0, Fax 5 09 01-11
Pressewart: K.-Veit Walch, 86179 Augsburg,
Im Gries 6, Tel. 8 08 59-0

Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat:
Karlheinz Englet, Helmut Kahn, Dr. Peter Kahn,
Eberhard Schaub, Harry Schenavsky, Johannes
Schrammel, Gottfried Selmaier

Geschäftsstelle:
Frau Eva Kalfas und Frau Karin Wiechert
Vereinsheim Stauffenbergstr. 15,
86161 Augsburg, Tel. 57 18 47, Fax 59 59 01,
Mo., Di., Do., Fr. von 10–12 Uhr, zusätzlich
Do. von 16–18 Uhr, Mittwoch geschlossen
E-Mail: tsv-schwaben@gmx.de,
Internet: www.tsv-schwaben-augsburg.de
Konto: Stspk. Augsb., Kto.-Nr. 0 605 915,
BLZ 720 500 00.

Vereinsgaststätte:
„Schwabenhaus“, Stauffenbergstraße 15,
86161 Augsburg, Tel. 57 37 57.

Der Schwaben-Ritter, gegr. 1951 von A. Bettle und H. Weig.
Herausgeber: TSV 1847 Schwaben Augsburg e. V.,
86161 Augsburg, Stauffenbergstraße 15.

Redaktion und Herstellung: Alfred Mauerhoff, 86836 Graben,
Weizenstraße 6, Tel. 0 82 32/90 66 11, Fax 0 82 32/90 66 12,
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de.

Der Schwaben-Ritter erscheint 6 x im Jahr.

Gez. Artikel müssen nicht die Meinung der Redaktion darstellen.

Anzeigen: Karl-Veit Walch, Im Gries 6, 86179 Augsburg,
Tel. 01 76/66 63 57 99, Fax 08 21/65 07 94-20

Jubilare im Oktober

04.10.47	Welser Manfred	60 Jahre	Abt. Tennis
07.10.42	Schenk Reinhard	65 Jahre	Abt. Tischtennis
08.10.22	Hill Josef	85 Jahre	Abt. Faustball
10.10.37	Engelhardt Oskar	70 Jahre	Abt. Turnen
12.10.57	Uhl-Hofmuth Monika	50 Jahre	Abt. Turnen
13.10.57	Dr. Lindemann Fritz	50 Jahre	Abt. Kanu
15.10.17	Papp Alfred	90 Jahre	Abt. Tischtennis
17.10.32	Herlicska Ludwig	75 Jahre	Abt. Turnen
23.10.32	Müller Elsi	75 Jahre	Abt. Tischtennis
27.10.47	Fassl Franz	60 Jahre	Abt. Hockey

Jubilare im November

01.11.57	Kratzer Susanne	50 Jahre	Abt. Tischtennis
02.11.37	Müller Josef	70 Jahre	Abt. Tischtennis
13.11.57	Cüppers Harry	50 Jahre	Abt. Fußball
13.11.42	Scheurich Günter	65 Jahre	Abt. Fußball
15.11.57	Bolg Willi	50 Jahre	Abt. Kanu
17.11.47	Sylvester Rudi	60 Jahre	Abt. Fußball
24.11.57	Schuster Johannes	50 Jahre	Abt. Boxen
29.11.37	Rutte Wilhelm	70 Jahre	Abt. Faustball

Wir gratulieren den Geburtskindern.

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG
Kobelweg 85 · 86156 Augsburg
Tel. 08 21/44 01 70-0
Fax 08 21/44 01 70-400
www.tfm-wohnbau.de

Ein Unternehmen der
TerraInz-Gruppe München

tfm
WOHNBAU

Redaktionsschluss für die Ausgabe 6/2007: 05.11.2007

Achtung: Der Eingang von Manuskripten
wird nicht bestätigt. Fragen unter
Tel. 0 82 32/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

FÖRG-OUTLETVERKAUF

Mo. – Fr. 10 – 20 Uhr Sa. 10 – 19 Uhr

SKI · SNOWBOARD
SPORTBEKLEIDUNG
SPORTSCHUHE · OUTDOOR
MARKENSPORTARTIKEL

bis zu 60% reduziert

FÖRG
DAS SPORT OUTLET

Proviantbachstr. 30, 86153 Augsburg
www.foerg.de

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Schneller ans Ziel mit dem Sparkassen-Finanzkonzept.

Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

 **Stadtsparkasse
Augsburg**

Sie wollen Richtung Zukunft starten? Gemeinsam bestimmen wir zuerst mit dem Finanz-Check Ihre Position und legen dann mit dem Sparkassen-Finanzkonzept Ihren individuellen Kurs fest. So bringen wir Sie auf dem schnellsten Weg an Ihr Ziel. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle und unter www.sska.de.
Wenn's um Geld geht - Sparkasse.

Aus der Mappe der Vorstandschaft



Bernd Kränzle, BLSV-Vizepräsident, feiert 65. Geburtstag

Im September 1978 – also vor 29 Jahren – trat Bernd Kränzle in den TSV 1847 Schwaben Augsburg ein. Die Tennisabteilung wählte er damals als seine Sportler-Heimat. Jetzt am 29. September 2007 feiert er seinen 65. Geburtstag.

Da Bernd Kränzle aber zu den Menschen mit ausgeprägter Dynamik und Unternehmungslust zählt, stellte er sich auch gleich bei der Jahreshauptversammlung am 25.09.1978 für die neu zu besetzende Aufgabe des Vizepräsidenten im TSV 1847 Schwaben Augsburg an der Seite unseres damaligen Präsidenten Karl Gnann zur Wahl. Die anwesenden Mitglieder wählten damals Bernd Kränzle in dieses Amt, nicht zuletzt wegen seiner damaligen Funktion als BLSV-Bezirkvorsitzenden, seinen sportfördernden Möglichkeiten als Mitglied des Landtages und seiner guten Kontakte zum Stadtrat. Dieses Amt des Vizepräsidenten begleitete Bernd Kränzle bis zur Neuordnung der Führungsspitze des TSV 1847 Schwaben im September 1996. Viel Unterstützendes und Weiterführendes brachte er in dieser Zeit für die Entwicklung unseres Sportvereines und seiner Mitglieder ein. Herzlichen Dank dafür, lieber Sportkamerad Bernd Kränzle.

Es ist aber auch heute noch immer schön, wenn sich die Türe auftut, Du eintrittst und in Deiner Dir eigenen Art spritzigen Humor, positives Denken, weiterführende Ideen, oder einfach geselliges Plaudern einbringst. Das geschieht jetzt meist in unserer Kanu-Abteilung, in die Du im November 2005 als 500. Mitglied wechseltest. Unsere Kanuten sind Dir sehr dankbar für die Brücken, die Du zuerst zum

Kuratorium Augsburg für Olympia und nach dessen Auflösung als Mitglied in der Max Gutmann Stiftung dorthin geschlagen hast und immer noch schlägst. Auch dafür ganz herzlichen Dank.

Damit dies noch lange so bleiben kann, wünschen wir, die Mitglieder im TSV 1847 Schwaben und das Präsidium Dir, lieber Bernd Kränzle, die dafür notwendige Gesundheit, viel Glück und Gottes Segen für Deinen weiteren beruflichen, sportlichen und privaten Lebensweg.

Vantastisch günstig!




Leasing und Finanzierung zu günstigen Konditionen auch ohne Anzahlung möglich.

Selbstverständlich stehen sämtliche Opel-Modelle für Sie zur Probefahrt bereit.

Meriva	Zafira <small>auch mit Erdgas-Antrieb lieferbar</small>	Combo <small>auch mit Erdgas-Antrieb lieferbar</small>	Vivaro
 Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers ab 15.510,-	 Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers ab 21.210,-	 Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers ab 14.750,-	 Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers ab 25.570,-
Monatliche Leasingrate ab* 89,- €	Monatliche Leasingrate ab* 125,- €	Monatliche Leasingrate ab* 119,- €	Monatliche Leasingrate ab* 164,- €

* Mietbörderungszahlung 25% der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers, Laufzeit 36 Monate, Gesamtkilometerleistung 24.000 km. Ein Angebot der GMAC Leasing GmbH. Abbildungen enthalten Sonderausstattung. Irrtümer, Druck- und Satzfehler vorbehalten.

HAAS

Augsburg
Gögginger Straße 17a+b
Tel. (08 21) 5 70 52-0

Schwabmünchen
Augsburger Straße 64
Tel. (0 82 32) 20 90/99

Königsbrunn
Haunstetter Straße 57
Tel. (0 82 31) 8 60 33



Eistanz/-kunstlauf gegr. 1982

Heidemarie Haunstetter ☎ 45 27 97
 Marianne Koch ☎ 52 97 02
www.eisschwaben.de



Fechten gegr. 1956

Michael Lindner ☎ 42 60 12
 Anja Pfäus ☎ 15 31 87
www.fechten-schwaben-augsburg.de

Liebe Eislauffreunde,

zu Beginn der neuen Saison findet ein großer Umbruch in der Spitze unserer Abteilung statt. Während sich das Junioren-Eistanzpaar Ruth-Beatrice Lang/Michael Zenkner getrennt hat, werden die Junioren Carolin Frenzel/Clemens Dialer und das Nachwuchspaar Marion Koch/Rafael Frenzel nicht mehr bei Meisterschaften an den Start gehen. Michael Zenkner ist derzeit auf der Suche nach einer neuen Eistanzpartnerin und wird weiterhin im Eiskunstlauf aktiv sein. Bereits im Januar hatten Judith Haunstetter und Arne Hönlein ihre Meisterschaftskarriere beendet.

Marion Koch und Rafael Frenzel hatten im März den Nachwuchswettkampf beim Deutschlandpokal für sich entscheiden können. Ruth-Beatrice Lang und Michael Zenkner können auf eine Teilnahme an einem internationalen Wettkampf in der Slowakei und einen hervorragenden zweiten Platz unter den deutschen Junioren zurückblicken. Auch Carolin Frenzel hat in den vergangenen Jahren mit Tobias Reisenauer im Nachwuchsbereich schöne Erfolge erzielt, darunter ein erster Platz beim internationalen Münchner Isar-Pokal 2005.

Im Namen aller Mitglieder bedankt sich die Abteilungsleitung für die vielen schönen Stunden, den Fleiß und die Ausdauer unserer Eistanzer, die dazu beigetragen haben, dass TSV Schwaben im Eistanz eine der ersten Adressen in Bayern, wenn nicht sogar in ganz Deutschland wurde. Es ist zwar bedauerlich, dass es daher nach aktuellem Stand der Dinge in der Saison 2007/08 kein aktives Eistanzpaar der Schwaben mehr geben wird. Dennoch muss dies kein Dauerzustand bleiben. Wir hoffen, dass all unsere Eistanzer weiterhin der Abteilung verbunden bleiben und sich dort mit Freude am Sport aktiv einbringen.

Es folgt eine Übersicht über die anstehenden Termine betreffend der Vereinswettbewerbe (Stand: Anfang September 2007); Klassenlaufen und Meisterschaften wurden bereits in unserer August-Ausgabe angekündigt. Eine Änderung gilt es zu berücksichtigen: Die Deutschen Meisterschaften in Dresden finden bereits vom 7. – 9. Dezember 2007 statt.

Vereinswettkämpfe

Datum	Wettbewerb	Ort
19. – 21.10.2007	Alpenpokal	Flims (SUI)
27.10.2007	Markt Oberstdorf Pokal	Oberstdorf
31.10.2007	Schanzer Pirouette	Ingolstadt
10./11.11.2007	Eisemann-Pokal	Stuttgart
17.11.2007	Via Claudia Pokal	Königsbrunn
08.12.2007	14. Mangfallpokal	Bad Aibling
5.01.2008	Inntal Pokal SV Pang	Rosenheim
5.01.2008.	13. Rauhnightspokal	Böhmzwiesel
12.01.2008	Oberland-Pokal	Bad Tölz
19.01.2008	Pokal EC Pfaffenhofen	Pfaffenhofen
26.01.2008	Pokal EKV Mittenwald	Mittenwald
9.02.2008	Echo-Pokal	Rosenheim
16.02.2008	20. Pokal d. Stadt Bad Aibling	Bad Aibling
22. – 24.02.2008	Heiko-Fischer-Pokal	Stuttgart

Wir wünschen allen Schwaben-Läufern eine erfolgreiche Saison 2007/08.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 6/2007: 05.11.2007

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
 Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
 E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

Rückblick auf eine erfolgreiche Saison der Schwaben-Fechter

Es werden immer mehr Fechterinnen und Fechter bei Schwaben Augsburg! Die Jugendarbeit der letzten Jahre trägt allmählich Früchte, und so hatte die Fechtabteilung des TSV Schwaben Augsburg im Vergleich zu anderen Vereinen zahlreiche Neuanmeldungen in der Vergangenheit zu verbuchen. Für unsere Trainer Thomas Benedek und Michael Lindner bedeutete dies, das Training optimal zu planen, um all die angehenden Musketiere – nach der Aufwärmphase – in der Beinarbeit mit den genau vorgeschriebenen Schritten, Sprüngen und Ausfällen zu unterrichten, dann den virtuosen Umgang mit dem Florett und dem Degen näher zu bringen. Dabei wurden sie je nach Bedarf von den aktiven Fechtern unterstützt, die bei den ersten Freigezeiten darauf achteten, dass all das Gelernte richtig umgesetzt wurde.

Inzwischen kann Schwaben Augsburg zwei erfolgreiche Nachwuchsfechter vorweisen: Anna-Lea Ulm (bisher B-Jugend) kann auf 21 Turnierstarts in der vergangenen Saison zurückblicken. Sie hat im Degen den ersten Platz und im Florett den dritten Platz in der Rangliste erreicht und durfte in beiden Waffen an den Deutschen Meisterschaften teilnehmen. 13 Turnierstarts hat der Degenfechter Dennis Hankel (B-Jugend) hinter sich und damit den dritten Platz in der Rangliste erworben sowie die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft. Außerdem wurde er ins Landeskader D1 aufgenommen. Beide haben auch in den Sommerferien weitertrainiert: Dennis in Augsburg und Anna-Lea in Inzell/Holzen während eines einwöchigen Sportcamps.

Aber auch die anderen Fechter sind auf dem Weg nach oben: Mit dem Florett haben die Fechter Tim Hankel (1996), Barbara Phlix (1994), Moritz Baur (1994), Julia Rieger (1993) und Lena Strüning (1993) auf Turnieren in den Kategorien Schüler bzw. der B-Jugend engagiert mitgewirkt. Kevin Manhard (1991) als Degenfechter und Vladimir Vishnevskiy (1990) als Florettfechter haben an schwierigen Qualifikationsturnieren in Bayern teilgenommen (beide A-Jugend). Alle diese Fechter lassen für die nächste Saison auf weitere Erfolge hoffen.

Inzwischen sucht die Fechtabteilung des TSV Schwaben Augsburg auch einen weiteren Trainer, der das hoffnungsvolle Nachwuchsteam gemeinsam mit Thomas Benedek und Michael Lindner auf die nächsten Turniere vorbereiten wird. Unterstützung haben die Augsburger bereits aus den eigenen Reihen erhalten, denn am 8./9. September ließen sich Tobias Mayr, Alex Härning, David Thull, Peter Hankel und Vladimir Vishnevskiy in Bad Kissingen zu Übungsleiterassistenten ausbilden, und demnächst werden sie bestens geschult die Arbeit der Trainer unterstützen.

Einen gelungenen Schulanfang wünscht das Fechterteam von Schwaben Augsburg!

● LAUFEND OFENFRISCH ●

BAUR

LAUFEND OFENFRISCH

● OFENFRISCH ●

in Augsburg bekannt für
*guten Leberkäse
 und knusprig
 ofenfrische Brezen*
 am laufenden
Band bis 18 Uhr



Fußball

gegr. 1903

Josef Schmucker
Gabi Meißle
Waltraud Wehner

☎ 0 82 31/58 85
☎ 55 38 19
☎ 01 73/57 32 94

► **Frauenfußball**

Damen 2

CSC Batzenhofen-Hirblingen 2 – TSV Schwaben Augsburg 2 3:5 (2:3) (Pokal): Im ersten Pokalspiel der neuen Saison gewann Schwabens zweite Frauenmannschaft souverän mit 5:3 bei der zweiten Mannschaft des TSV Schwaben. Die Treffer für die Violetten erzielten Jessica Walliczek (2), Mona Budnick, Claudia Stocker und Inge Hemm.

FC Hochzoll – TSV Schwaben Augsburg 2 0:12 (0:5) (Pokal): Einen hohen 12:0 Kantersieg erspielte sich Schwabens BOL-Team beim A-Klassisten FC Hochzoll. Schon in der 1. Halbzeit erzielten die Gäste fünf Tore (Jennifer Ströher (2), Daniela Zettl (2), Katrin Kropp). Auch nach dem Wechsel änderte sich nichts am überlegenen Spiel der Schwabenfrauen. Sie präsentierten sich in wahrer Torlaune und das Spiel endete schließlich mit 12:0. Tore: Alexandra Deininger (2), Thea Grees (2), Katrin Kropp, Jennifer Ströher und Daniela Zettl.

SSV Glött – TSV Schwaben Augsburg 2 0:7 (0:4) (Pokal): Auch in der dritten Runde im DFB Pokal auf Kreisebene gab es einen auch in dieser Höhe verdienten 7:0 Erfolg für die von den Trainern Günter Abröll und Kurt Feigl gut eingestellten Frauen des TSV Schwaben Augsburg. Bereits in der 7. Minute gingen die Schwabenfrauen durch ein Eigentor mit 1:0 in Führung. In der Folge erspielten sich die Violetten Chancen um Chancen, es dauerte jedoch bis zur 26. Minute, ehe Dana Zettl einen Abpraller zum 2:0 über die Linie schieben konnte. Nur drei Minuten später traf Julie Smith im Nachsetzen nach einem Eckball von Alex Deininger zum 3:0. Eine Minute vor der Halbzeit traf Dana Zettl nach schönem Zuspiel von Inge Hemm zum 4:0

Pausenstand. Auch nach der Pause spielte eigentlich nur eine Mannschaft, die des TSV Schwaben Augsburg. Nicht einmal zwei Minuten waren gespielt, als Kathrin Kropp nach Zuspiel von Alex Deininger auf 5:0 erhöhen konnte. Die in der 2. Halbzeit eingewechselte Julia Hamp traf in der 63. und 70. Minute zum 6:0 und 7:0.

TSV Schwaben Augsburg – VfL Kaufering 3:5 (2:2): Das Spiel begann gut für die Schwabendamen, die nach einem Tor von Katrin Kropp in Führung gehen konnten. Doch fast im Anschluss fiel das 1:1 für die Gäste. Nach einem Foul an Inge Hemm verwandelte Claudia Schwarz den fälligen Elfmeter und brachte ihre Mannschaft so wieder in Führung. Doch auch dieses Mal währte die Freude nur kurz, die Kauferinger schossen erneut den Ausgleich. Mit dem Unentschieden ging es in die Pause.

Die 2. Halbzeit verlief ebenfalls spannend, mit Torchancen auf beiden Seiten und dieses Mal waren es die Gäste, die mit 2:3 in Führung gingen, ehe Jessica Walliczek erneut ausglich. In der 75. Minute zogen die Gäste durch einen unhaltbaren Freistoß erneut davon. Alex Deininger hatte noch einmal die Chance zum Ausgleich, ihr Schuss wurde jedoch vom gegnerischen Torwart abgewehrt. Nach dem 3:5 für Kaufering war das Spiel gelaufen.

Heimspiele im Oktober/November:

- Damen 1: 07.10.07 14.00 Uhr gegen SV Weinberg
21.10.07 14.00 Uhr gegen Hegauer FV
04.11.07 14.00 Uhr gegen SC Karlsruhe
- Damen 2: 13.10.07 16.00 Uhr gegen SC Biberbach
20.10.07 16.00 Uhr gegen TSV Pfersee 2
- B1-Mädels: 06.10.07 13.30 Uhr gegen 1. FFC Wacker München
27.10.07 13.30 Uhr gegen FC Ergolding
03.11.07 12.30 Uhr gegen FC Memmingen
- B2-Mädels: 14.10.07 10.30 Uhr gegen SV Hochwang
28.10.07 10.30 Uhr gegen TSV Gersthofen
- D-Mädels: 03.10.07 11.00 Uhr gegen TSV Kühbach
13.10.07 12.00 Uhr gegen FC Hochzoll 1
27.10.07 12.00 Uhr gegen FC Horgau
03.11.07 12.00 Uhr gegen TSV Ustersbach



Damen 2 – Stehend v.l.n.r.: Katharina Schumann, Lisa Burger, Inge Hemm, Tanja Hilmer, Alex Deininger, Susi Hofstetter, Dana Zettl, Brigitte Morschl, Günter Abröll, Kurt Feigl; **Kniend:** Julia Hamp, Jennifer Stang, Jenny Ströher, Uli Polleichtner, Kati Bläßing, Katrin Kropp, Julie Smith, Martina Ohnheiser

Bitte beachten Sie bei ihren Einkäufen unsere Inserenten!

GOLF ist Lebensfreude!

... mit den neuesten Trends von Ihrem Golf-Profi!



NIKE GOLF
KIFFE Ben Hogan
 Titleist FootJoy adidas
 POWAKADY Wilson
 Cleveland GOLF
 LACOSTE TaylorMade
 Callaway GOLF Mizuno
 COBRA
 BOSS BOSS
 BOGNER PING CHERVO

EGM
 IHR GOLFPROFI

86165 Augsburg-Lechhausen, Brixener Str. 11
 Eingang beim Parkdeck / Tel. 0821/27283-0

[@](#) Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
 Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Hockey gegr. 1920

Hockey_Schwaben@gmx.de
 www.hockey-schwaben.de
 Holger Tinnesz ☎ 4 54 05 23
 Andreas Kaminski ☎ 3 43 35 85

► Hockey-Herren

Nach dem letzten Spiel haben einige Spieler die Karriere beendet und zwei Spieler werden nach München wechseln.

Karriere haben beendet: Holger Schwarm (links), Julian Fischer (rechts), Arjan Kozić und Siegfried Arnold.



Nach München wechseln: Michael Labus (TSG Pasing, 2. Regionalliga) und Steffen Seidenberger (ESV, Oberliga)

Zur neuen Saison haben wir folgenden Kader zur Verfügung: TW Michael Geister, Michael Bäuerle, Florian Cicic, Fabian Frauenknecht, Sebastian Frauenknecht, Ferdinand Greiner, Hanno Hügel, Andreas Kaminski, Philipp Meixner, Michael Nowakowski, Ferdinand Philipps, Sebastian Pleyer, Holger Tinnesz, Claudio Meiss, Oliver Gah, Nicholas Künstler und TW Johannes Fröber – Hanno Hügel wird unser neuer Mannschaftsführer.

Feld-Spielplan 2007/08: 1. Verbandsliga Herren

Sa. 15.09.07 16.00 Uhr
 TSV Schwaben Augsburg – HC Wacker München 2
 Sa. 22.09.07 13.00 Uhr
 TuS Obermerzing München 2 – TSV Schwaben Augsburg

Sa. 06.10.07 16.00 Uhr
 TSV Schwaben Augsburg – MTV München
 Sa. 13.10.07 16.00 Uhr
 TSV Schwaben Augsburg – TSV Grünwald

Sa. 20.10.07 16.00 Uhr
 Münchner SC 3 – TSV Schwaben Augsburg

Alle Heimspiele finden an der Sportanlage Süd, Ilsungstr. statt.

Herren-Trainingszeiten Feld 2007

Wann: Dienstag und Donnerstag von 18.30 – 20.30 Uhr
 Wo: Sportanlage Süd, Ilsungstraße

Herren-Trainingszeiten Halle 2007/08

Wann: Mittwoch und Freitag von 20.00 – 22.00 Uhr
 Wo: Sporthalle Augsburg, Christoph-von-Schmid-Str.

► Hockey-Nachwuchs

3. Datschi-Cup 2007

Am 21./22. Juli fand wieder unser diesjähriges Sommerfest statt. Acht Mannschaften zwischen 4 – 99 Jahren kämpften gemischt gegeneinander. Am Vormittag mussten sich die Teilnehmer erstmal kreativ betätigen. Jeder erhielt ein T-Shirt, die Mannschaften wurden ausgelost und mussten sich einen Teamnamen ausdenken und auf dem T-Shirt verewigen. So kamen Mannschaften wie die Unschuld, das weiße Ballett, die Totenköpfe, Titanen, die

Autosattlerei • Möbelpolsterei

Cabrio-Verdecke • Oldtimer- und Kutschenrestaurierung • orthopädische Autositze

Sitzkomfort nach Maß



ASS bietet die körperechte Paßform, individuell auf Ihren Körper zugeschnitten.

ASS bietet mit seinem Meßsitz professionelle Anpassung des Sitzes an Ihren Körper.

ASS Autositze sind für fast alle Fahrzeuge geeignet.

Ein Jahr Plattform Garantie

WIR MÖBELN IHRE ALTE LIEBE WIEDER AUF!

Frisch bezogen oder gepolstert, wirkt Ihr betagter Sessel völlig umgewandelt. Wir holen ihn und liefern Wohlfühl-Komfort zurück



ASS Autositze

SCHNIERLE Hermann Schnierle GmbH, Dieselstr. 43, 86368 Gersthofen
 Tel. 08 21/29 99 30, Fax 08 21/47 17 05
 e-mail: info@schnierle.de, Internet: www.schnierle.de

[@](#) Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
 Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Göttlichen, Bikini-Bottom Team, Team Lotti und die toten Mäuse zustande.

Unser Florian Mötschel (liebevoll Flöckchen genannt), war für die Einteilung der Spiele und Mannschaften, sowie für die Regie zuständig. Ein ganz dickes Lob dafür.

Begeistert konnten wir zusehen, wie unsere jüngste Spielerin Lotti (Charlotta Meiss) ihre Mannschaft (Team Lotti) im Griff hatte.

Auch Uschi griff einmal zum Hockeyschläger beim Spaßspiel, Erwachsene gegen Jugendliche und ist von nun an eine aktive Nationalspielerin der Elternhockeymannschaft. (Den Schläger bekam sie zum Geburtstag!)

Während auf dem Kleinfeld die Mannschaften um ihre Plätze rangen, wurde fleißig für das leibliche Wohl gesorgt: mit Fleisch, Bratwürstchen, Salaten, sowie Kaffee und Kuchen.

Ein großes Dankeschön hierfür an den MARKTKAUF (Andreas Friedla), John Benton (Fam. Gramsamer) und den Eltern. Es wurde wirklich jeder satt!

Am späten Nachmittag standen dann die Sieger fest.

- | | |
|-----------------------|--------------------|
| 1. Unschuld | 5. Titanen |
| 2. Bikini Bottom Team | 6. Team Lotti |
| 3. Die Göttlichen | 7. Die toten Mäuse |
| 4. Das weiße Ballett | 8. Totenköpfe |

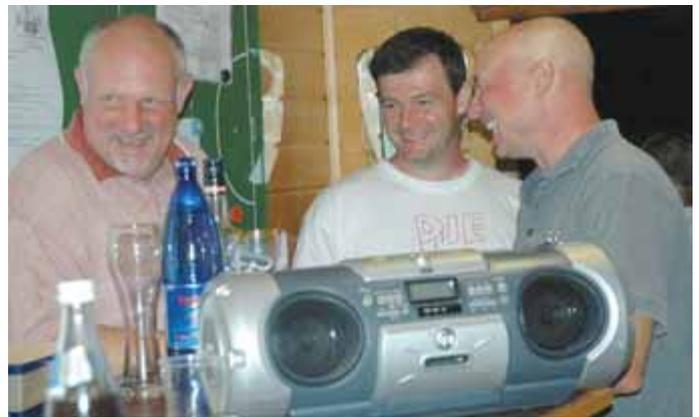
Jede Mannschaft erhielt Preise, die uns die Firmen Sport Schilling, Bollinger, Förg und Hockeyshop Köln gesponsert haben. Diese wurden von Flöckchen, Uschi und Inge übergeben. Dafür gab es viele viele Küsse. Zur nächtlichen Stunde ging die Party erst richtig los! DJ DaHill (Hanno Hügel) ließ es richtig krachen, dass uns sogar die Polizei besuchte. Es wurde viel gelacht, in Maßen (oder Massen) getrunken und abgerockt. Zum Glück fanden vereinzelt Tänzer zur frühen Morgenstunde endlich den Weg in ihr Zelt.

Nicht genug! – Kaum hatte man die Augen geschlossen, standen die Ersten schon wieder da und wollten Frühstück. Selbst nach so einer kalten und regnerischen Nacht kamen Weißwürstchen und Breze gerade sehr gelegen.

Zum Abschluss noch ein großes Dankeschön an alle, die beim Vorbereiten, Einkaufen, Versorgen, Aufräumen und Abbauen geholfen haben.



Harter Zweikampf der Geschlechter



Vorstand (mitte) mit unserem Sponsor (rechts)

Datschi-Cup-Splitter



Sieger „Unschuld“ gegen die „Totenköpfe“



Angriff der Kleinen



Unsere Jüngste: Lotti



Kanu

Horst Woppowa
Hans Koppold
Bootshaus, Am Eiskanal
www.kanu-schwaben-augsburg.de

gegr. 1960

☎ 70 95 19
☎ 66 55 16
☎ 55 24 02

Wildalpen 2007



Am Mittwoch den 6.6.07 starteten wir vormittags vom Eiskanal Richtung Österreich. Als Ingo, Hans-Jörg und ich am Campingplatz „Naturfreunde“ (direkt an der Salza gelegen) angekommen sind, vertrieben wir uns die Zeit mit Kaffee und einem Geburtstagskuchen (da Ingo heute Geburtstag hatte) bis alle anderen eintrafen und stellten dabei fest, das Prominenz darunter war, nämlich die Beatles (Bickl's, kleiner Hörfehler von mir) und die Ärzte (Fritz und Jörg). Manfred und Reinhard kamen mit deutlicher Verspätung, da sie sich etwas verfahren hatten, und so konnten wir noch geschlossen aufs Wasser gehen. Dazu wurde die Strecke der „Brunner Wellen“ ausgesucht. Da der Abschnitt recht schön und vor allem harmlos ist, haben wir ihn auch ohne große Vorkommnisse hinter uns gebracht. Nach diesem ersten erlebnisreichen Tag in neuer Umgebung haben wir uns dann noch abends nett zusammen gesetzt, um Ingo wohlwollend zu feiern.

Am zweiten Tag unseres Kurzurlaubs durchpaddelten wir dann die schöne Schlucht der Salza. Da dieser Abschnitt noch harmloser als der Flußabschnitt am Tag davor war, hatten wir auch diesmal keine Schwimmer zu verzeichnen. Daher waren wir auch recht schnell wieder im Trockenen. Da an diesem Tag Fronleichnam war, konnten wir des öfteren Blick aus der ersten Reihe auf den Fronleichnamszug des kleinen Ortes haben in dem wir angelandet sind. Außerdem erfuhren wir dank einer Infotafel, wie früher der Holztransport auf den Flüssen stattgefunden hat. Trotzdem wurde uns die Wartezeit dann doch allmählich zu lang, weil die Männer, die die Autos holten, immer noch nicht in Sicht waren. Als kurz vorm Hungertod die Männer dann doch kamen, erzählten sie uns, dass auf der Landstraße zwei Motorradfahrer zusammen geprallt sind und deshalb die Strasse gesperrt war. Gott sei Dank war es nicht so schlimm, dass unsere Ärzte benötigt wurden.

Auf dem Zeltplatz füllten wir dann sofort unsere Mägen und danach machten wir noch einen kleinen Spaziergang auf den nahe liegenden Hausberg, aber nur bis zur Talkirche.

Abends, als wir auf unserem Weg zur Wirtschaft waren, trafen gerade die Woppowa's ein, die nach dem Zeltaufbau dann auch zu uns stießen. Danach schauten wir uns noch die allseits

bekannte „Campingplatzwalze“ an, die wir dann am letzten Tag zu bewältigen hatten. Aber ich konnte trotz Zähneklappern und flauem Magengefühl dann doch ganz gut schlafen.

Nach dem Frühstück verkündete uns dann Reinhard, dass er vom unteren Teil der Salza sich eher für die längere, die vier Stunden Tour entschieden hatte. Also los gings! Einstieg gleich am Campingplatz und sogleich was zu sehen, denn wie befürchtet wurde ich von der Walze zurückgezogen und kenterte jämmerlich. Kam aber sofort wieder im Kehrwasser zum stehen und im Boot zu sitzen. Dann konnte es so gleich weiter gehen und jeder kam auf seine Kosten. Außer Hans-Jörg, Gisela und Martin, denn die fuhren lieber noch mal die „Brunner Wellen“.

Bei unserem Abschnitt, der der meist befahrenste von der Salza ist, hatten wir dann doch ab und an in den Katarakten den einen oder anderen Schwimmer zu verzeichnen. Mich natürlich mit eingenommen, vor allem nach drei Stunden, als mir langsam die Kraft ausging. Aber das Durchhalten bis zum Schluss hat sich echt gelohnt, da dieser Flußabschnitt landschaftlich wunderschön ist. Bin dank Reinhard dann auch nicht mehr baden gegangen, da ich so dicht hinter seinem Boot seine Ideallinie befuhr, dass man hätte denken können, wir seien ein Topo-Duo. Nach dem weiten Marsch mit den Booten zu den Autos wurden wir dann noch mit Eis belohnt. Abends gab es dann sogar lecker Grillfleisch und Salate und natürlich österreichisches Bier.

Der nächste Tag war leider schon der Tag der Abreise. Die Aktivitäten an diesem Vormittag teilten sich. Horst und Reinhard befuhren die Ens. Die Ärzte mit Söhnen befuhren noch mal eine kürzere Strecke des unteren Abschnitts der Salza. Hans-Jörg, Manfred, Gisela, Martin, Ingo und meine Wenigkeit stiegen rauf zur Wasserlochklamm. Wo wir völlig verschwitzt oben angekommen feststellten, dass die Aussicht auf die Klamm leider geschlossen war. Na ja, dann erfrischten wir uns wenigstens noch unter einem kleinen Wasserfall und kräftigten uns mit österreichischen Spezialitäten um gestärkt die Heimreise antreten zu können.

Im Großen und Ganzen ein sehr schönes verlängertes Wochenende und sehr zum Nachahmen zu empfehlen.

Roxana Lorenz

Ab hier alle Berichte Marianne Stenglein

Deutsche Meisterschaft im Kanuslalom in Markkleeberg (Leistungsklasse)

2. September 2007

Kanu Schwaben erfolgreichster Kanu Verein Deutschlands mit

- 1 Goldmedaille K 1 Herren Mannschaften
- 1 Silbermedaille K 1 Herren Mannschaften
- 1 Goldmedaille K 1 Damen Mannschaften
- 1 Goldmedaille K 1 Herren Vereinspokalmeisterschaften Mannschaften
- 1 Goldmedaille K 1 Damen Vereinspokalmeisterschaften Mannschaften
- 1 Goldmedaille K 1 Herren Einzel Deutscher Meister Alexander Grimm
- 1 Silbermedaille K 1 Damen Einzel Deutsche Vize Melanie Pfeifer

7 Medaillen total: 5 Gold und 2 Silber



Bei der Kategorie K 1 Herren brachten die Augsburger unter die 10 Finalisten immerhin sechs Sportler auf der schweren Strecke in Markkleeberg unter, davon fünf von Kanu Schwaben! Der Sportsoldat Alexander Grimm zeigte souverän starke Leistungen und trumpfte im zweiten Lauf nochmals auf, verbesserte sich um 1,71 Sekunden und siegte. Sein Kamerad Fabian Dörfler war auch schnell unterwegs, musste aber im zweiten Lauf durch eine knappe Toranfahrt an der Kombination 6 und 7 noch Zeit lassen so dass der Sprung aufs Podest um 7/10 nicht ausreichte und er sich auf den vierten Platz fuhr, denn die zwei Strafsekunden vom ersten Lauf schlugen durch eine Torstabberührung leider auch noch zu Buche.

Die beiden Schwabenkanuten Claus Suchanek (28) und Jakobus Stenglein (27) zeigten mit ihrer beherzten Fahrweise auf, dass sie noch nicht zum alten Eisen gehören und mit ihnen noch immer zu rechnen ist (Endresultat Plätze sieben und neun). Jürgen Kraus fuhr im Semifinale etwas gehemmt, verbesserte



Deutsche Meister K1 Damen Mannschaft



V.l.n.r.: Stenglein, Kalkbrenner, Kraus, Dörfler, Suchanek, Grimm, Pfannmöller, Winter und Käding

sich im zweiten Lauf aber um 2,41 Sekunden und belegte im Endresultat Platz acht.

Der Techniker im Canadier Einer und dienstältester C 1 Fahrer Deutschlands verblüffte mit seiner Stärke und belegte unter den Top 10 immerhin den vierten Platz, Sören Kaufmann ist noch immer für Überraschungen gut!

Melanie Pfeifer zeigte erneut, dass sie mit schweren Strecken sehr gut zurecht kommt und holte für die Kanu Schwaben bei dem heiß umkämpften Feld bei den K 1 Damen den Deutschen Vize Meistertitel. Eine starke Leistung auch hier. Claudia Bär belegte den fünften Platz. Cheftrainer Jörg Hofbauer und der Abteilungsvorsitzende Horst Woppowa freuten sich ganz besonders über das absolut starke Abschneiden ihrer Schwabenkanuten.

Mannschaftswettbewerbe

Kajak Einer Herren, 3 x K1

01. Kanu Schwaben I (Dörfler/Suchanek/Grimm) 207,23 (4/0)
02. Kanu Schwaben II (Kraus/Kalkbrenner/Stenglein) 210,07(2,2)
03. BSV Halle/S. (E. Pfannmöller/Käding/Winter) 215,05 (0/2)
17. Kanu Schwaben III (Kölbl/Koppold/Wöhrli)

Canadier Einer Herren, 3 x C1

01. BSV Halle/S. I (St. Pfannmöller/Unger/Mehnert) 245,34 (6/6)
02. Leipziger KC (Benzien/Jork/Westphal) 252,80 (10/4)
03. BSV Halle/S. II (Latki/Scholz/Trummer) 260,65 (4/4)

Canadier Zweier Herren, 3 x C2

01. Leipziger Kanu-Club (Mendel/Benzien, Westphal/Jork, Schröder/Henze) 295,38 (16/8)
02. BSV Halle/S. (Becker/Henze, Simon/Simon, Awe/Tilgner) 339,18 (14/62)
03. unbesetzt KC Falke Magdeburg nicht im Ziel im 2. Lauf

Kajak Einer Damen, 3 x K1

01. Kanu Schwaben (Grimm/Pfeifer/Bär) 259,40 (6/2),
02. KC Zugvogel Köln (K. Frauenrath/H. Frauenrath/Schleicher) 283,83 (10/8)
03. KVS Schwerte (Herde/J. Volke/K. Volke) 330,26 (12/10)

Im Finale starten nach der Qualifikation und dem Semifinale dann in allen Klassen die 10 besten Sportler bzw. Sportlerinnen Deutschlands, bzw. im C II nur 8 Boote.

Kajak Einer Herren, K1

01. Alexander Grimm (Kanu Schwaben) 184,87 (0/0)
02. Erik Pfannmöller (BSV Halle/S.) 186,91 (2/0)
03. Sebastian Schubert (KR Hamm) 188,08,
04. Fabian Dörfler (Kanu Schwaben) 188,78 (2/0)
07. Claus Suchanek (Kanu Schwaben) 195,07 (0/0)
08. Jürgen Kraus (Kanu Schwaben) 197,51 (0/0)
09. Jakobus Stenglein (Kanu Schwaben) 201,21 (0/0)

Im Halbfinale schieden die Augsburger Kalkbrenner, Wöhrli, Kölbl leider aus, da nur 10 Sportler ins Finale weiterkommen.

Canadier Einer Herren, C1

01. Jan Benzien (Leipziger KC) 198,29 (0/4)
02. Nico Bettge (KC Falke Magdeburg) 200,11 (2/0)
03. Stefan Pfannmöller (BSV Halle/S.) 200,16 (2/2)
04. Sören Kaufmann (Kanu Schwaben) 203,66 (2/0)

Canadier Zweier Herren, C2

01. Felix Michel/Sebastian Piersig (SG Spremberg) 210,07 (0/2)
 02. Marcus Becker/Stefan Henze (BSV Halle/S.) 210,15 (0/0)
 03. David Schröder/Frank Henze (Leipziger KC) 221,39 (4/0)

Kajak Einer Damen, K1

01. Jennifer Bongardt (WSF 31 Köln) 215,09 (0/0)
 02. Melanie Pfeifer (Kanu Schwaben) 219,04 (0/0)
 03. Jasmin Schornberg (KR Hamm) 219,81 (0/0)
 05. Claudia Bär (Kanu Schwaben) 233,48 (0/4)

Michaela Grimm (Kanu Schwaben) im Halbfinale ausgeschieden

Eine starke Leistung der Kanuten in Marktleebberg, dort gab es ja im Vorfeld fast keine Möglichkeiten zum Training vor Ort. Die Nationalmannschaft hatte noch eine letzte Überprüfung unter Sportlerinnen und Sportler aus 42 gemeldeten Vereinen, bevor es diese Woche nach Brasilien (Foz do Iguacu) zur Weltmeisterschaft geht.

Augsburger trumpfen in Ötz auf

25./26. August 2007 – zwei schwere A-Ranglistenrennen!

Mannschaftswettbewerbe in Augsburger Kajak-Einer-Hand!**Grimm, Dörfler, Bär und Kraus außerordentlich hervorragende Einzelergebnisse**

Im Rahmen der beiden A-Ranglistenrennen im Kanuslalom auf der wilden Ötz im österreichischen Ötztal wurden auch die deutschen Vereinspokalmeisterschaften ausgetragen. Nachdem die



Claudia Bär



Alexander Grimm

Kanu Schwaben bereits im Frühjahr im österreichischen Lofer mit insgesamt drei erfolgreichen Kajak Einer Herren Teams an den Start gingen (Mai 2007) wiederholten sie nunmehr das Husarenstück und die Kanu Schwaben belegten tatsächlich erneut die Plätze 1 – 3, eine enorm starke Leistungsdichte der Fuggerstädter Herren Slalomspezialisten! Der Vorstand Horst Woppowa war mit vor Ort und konnte sich über die wirklich starke Leistungsdichte seiner Slalomkanuten nicht nur bei den Vereinspokalmeisterschaft sondern auch in den Einzelwettbewerben sehr freuen! Noch ein Mannschaftswettbewerb steht jetzt in Marktleebberg am kommenden Wochenende aus. Wenn es klappt, dann könnten sich die Kanu Schwaben wieder den Deutschen Vereinspokal nach Hause holen!

Platz 1: Kanu Schwaben

Alexander Grimm/Jürgen Kraus/Fabian Dörfler 203,93/0

Platz 2: Kanu Schwaben

Lukas Kalkbrenner/Dominikus Kölbl/Achim Koppold 212,33/2

Platz 3: Kanu Schwaben

Jakobus Stenglein/Andreas Pfeifer/Claus Suchanek 219,51/4

Bei den A-Ranglistenrennen gab es folgende erfreuliche Ergebnisse für die Augsburger:**Samstag****C 1 Herren**

05. Sören Kaufmann

K 1 Damen

04. Claudia Bär
 08. Melanie Pfeifer
 20. Yvonne Böwing
 23. Michaela Grimm

K 1 Herren

01. Alexander Grimm
 05. Jürgen Kraus
 06. Fabian Dörfler
 07. Hannes Aigner
 09. Claus Suchanek
 11. Jakobus Stenglein
 15. Lukas Kalkbrenner
 23. Dominikus Kölbl
 30. Ludwig Wöhr
 31. Achim Koppold
 56. Andreas Pfeifer

Sonntag**C 1 Herren**

07. Sören Kaufmann

K 1 Damen

03. Claudia Bär
 04. Michaela Grimm
 12. Yvonne Böwing
 15. Melanie Pfeifer

K 1 Herren

02. Fabian Dörfler
 03. Hannes Aigner
 04. Jürgen Kraus
 08. Alexander Grimm
 10. Lukas Kalkbrenner
 14. Andreas Pfeifer
 15. Ludwig Wöhr
 18. Dominikus Kölbl
 19. Claus Suchanek
 22. Jakobus Stenglein
 24. Achim Koppold

Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft im Wildwasserpark Hohenlimburg auf der Lenne

18./19. August 2007

50 deutsche Vereine hatten ihre Nachwuchssportlerinnen und Sportler für die DJJM gemeldet.

Die Kanu Schwaben schickten ihre Juniorin Martina Rolle ins Rennen, sie konnte sich den dritten Platz herausfahren. Erste wurde die Lokalmatadorin Stefanie Horn (Hohenlimburg), zweite Ricarda Funk vom KSV Bad Kreuznach.

Außerdem fuhr sich das Schwabentrio Böwing Yvonne, Rolle Martina und Habersetzer Madeleine in den Mannschaftswettbewerben auf den dritten Platz. Sieger wurde hier das Team aus Hohenlimburg mit Horn-Becker-Horn und zweitplatzierte Funk-Druckenmüller-Palluk vom KSV Bad Kreuznach. Das Team Ressel-Anzinger-Rolle/Kanu Schwaben fuhr sich auf den siebten Platz bei den Mädchen, die Jug./Juniorenmannschaft Wöhr-Anzinger-Bolg/Kanu Schwaben belegte den zehnten Platz.

Jugend weiblich: 5. Ressel Hanna, 7. Bolg Laura

Junioren weiblich: 5. Böwing Yvonne

Jugend männlich: 5. Anzinger Leo

Junioren männlich: 8. Wöhr Ludwig

In der Endauswertung des Deutschen Vereinspokals belegten die Schwabenmädels den zweiten Platz.

Insgesamt also zweimal Deutscher Meister, 1x zweiter Platz Vereinspokal, 1x dritter Platz im Einzel und in der Mannschaft!

Pre-Olympic Slalom Race in Beijing – erfolgreicher Start für unsere Jungs!

17.08.2007

Die Pre-Olympics verliefen schon sehr gut – Olympia kann kommen! Drei Medaillen für die Deutschen auf der derzeit schwersten Slalom-Strecke der Welt in Shunyi/Peking/China

Fabian Dörfler (Kanu Schwaben) holte sich die Silbermedaille bei den Kajak Einer Herren bei den Pre-Olympic Slalom Races in Beijing – herrlich – so kann es weitergehen, Olympia kann kommen. Fabian Dörfler (Kajak Einer Herren) wurde daraufhin von der AZ zum Sportler des Tages ausgewählt. Als Gesamtweltcupsieger 2007, Weltmeister 2005 und Europameister 2006 steht er für die bevorstehende Weltmeisterschaft in Brasilien mit im Favoritenkreis. Im Canadier Einer siegte Nico Bettge (Magdeburg) vor Michal Martikan/SVK und die Bronzemedaille holte sich Jan Benzien (Leipzig).

Am 17.8.07 wurden die Semi- und Finalläufe bei den Kategorien K 1 Herren und C 1 Herren ausgetragen. Alle drei Deutschen – ca. einen Monat vor der Weltmeisterschaft in Brasilien – führen fehlerfrei und glänzten erneut mit Topergebnissen.

K 1 Herren

- 01. Frankreich mit Billaut Julien mit 188,02 Sekunden/0
- 02. Deutschland mit Dörfler Fabian mit 188,92 Sekunden/0
- 03. USA mit Parsons Scott mit 189,72 Sekunden/2

C 1 Herren

- 01. Deutschland mit Bettge Nico mit 199,47 Sekunden/0
- 02. Slowakei mit Martikan Michal mit 200,07 Sekunden/2
- 03. Deutschland mit Benzien Jan mit 201,68 Sekunden/0

Die Augsburger Allgemeine hat als Sportler des Tages den Kanuslalom Spezialisten Fabian Dörfler ausgewählt.

Hier die Presseinformation dazu: Fabian Dörfler hat ein Jahr vor den Sommerspielen in Peking einen gelungenen Einstand auf der Olympiastrecke gefeiert. Der Augsburger Kajakfahrer (Kanu Schwaben) – in dieser Saison bereits Gesamtweltcupsieger – musste sich als Zweiter des Testrennens nur dem Franzosen Julien Billaut geschlagen geben. Den Saisonhöhepunkt hat Sportsoldat Dörfler noch vor sich – die Weltmeisterschaften Ende September in Brasilien. Da gehört der Weltmeister von 2005 und Europameister von 2006 zum Favoritenkreis. In Peking sorgte Nico Bettge aus Magedburg im Canadier Einer für einen deutschen Sieg (AZ).

Junioren-Vor-Weltmeisterschaft in Roudnics

am 27.7. – 29.7.2007

Die Pre-World Juniors Championship und Olympic Hopeful fand vom 27.7. – 29.7.2007 in Roudnice nad Labem im Böhmisches Mittelgebirge statt. Die ersten Wettkämpfe fanden am 27.7. statt und die Mannschaftswettbewerbe wurden durchgeführt. Im C 1 Junioren Mannschaftswettbewerb belegten die deutschen Teilnehmer die Plätze sechs und acht, bei den Juniorinnen konnten die deutschen Nachwuchssportler die Plätze vier und fünf herausfahren, jedoch bei den K 1 Junioren schlug der Fehlerteufel zu und beide Mannschafts-Teams handelten sich 50 Strafsekunden ein, in der Endauswertung belegten sie die Plätze 19 und 22. Bei den C 2 Junioren fuhr sich das deutsche Team auf den dritten Platz, darunter die Zwillinge Holzapfel Gabriel und Merlin.

Roudnice nad Labem (Raudnitz an der Elbe) ist ca. 35 Autominuten von Prag (bzw. 40 km) entfernt. Es finden nächstes Jahr die Kanuslalom Weltmeisterschaften der Junioren vom 24. – 27. Juli 2008 auf der Elbe statt. Der Kurs ist 310 m lang, 12 – 14 Meter breit, der Schwierigkeitsgrad bewegt sich zwischen I – III, zwischen 20 – 22 cbm/Sek. fließen auf der Strecke durch. In 1996 wurde bereits die Europameisterschaft der Leistungsklasse in Roudnice n. L. durchgeführt.

Deutsche Teilnehmer:

Junioren männlich Kajak Einer

- Werner Tim/RKV Bad Kreuznach
- Mannheim Tobias/VfL Brohl
- Jahnel Andre/KV Schwerte
- Wanzel Thomas/AKV Augsburg
- Schleicher Hendrik/KC Zugvogel Köln
- Wöhrle Ludwig/Kanu Schwaben Augsburg

Junioren weiblich Kajak Einer

- Funk Ricarda/KSV Bad Kreuznach
- Böwing Yvonne/Kanu Schwaben Augsburg
- Maxeiner Fee/KV Wiesbaden
- Wanzel Andrea/AKV Augsburg
- Rosentreter Anne/SG Einheit Spremberg
- Meyer Leonie/PC Wißmar

Junioren Canadier Einer

- Scholz Christian/BSV Halle
- Schweikert Sebastian/KSV Bad Kreuznach
- Schwanholt Simon/KCF Magdeburg
- Jork Paul/LKC Leipzig

- Mendel Erik/LKC Leipzig
- Bethke Florian/KCF Magdeburg

Junioren Canadier Zweier

- Gabriel und Merlin Holzapfel/Kanu Schwaben Augsburg
- Awe-Tilgner/BSV Halle
- Apelt-Schurig/KV Zeitz
- Weimann-Gerretz/KV Schwerte
- Schneider-Becker/

In das Finale kommen jeweils 10 SportlerInnen. Yvonne Böwing patzte im Semifinale und konnte nicht in den Finallauf eingreifen (20.). Bei den Junioren war Ludwig Wöhrle am Start, zum ersten Mal auf der Strecke in Roudnice, die ungewohnte Strecke lag ihm gar nicht, er belegte den 37. Platz (nicht im Finallauf).

Ulmer Slalomwettkampf auf dem Illerkanal wieder recht erfolgreich für den Slalomnachwuchs aus Augsburg

Die Ulmer Paddler richteten auf dem Illerkanal ihr jährliches Kanu Slalom Rennen aus.

Die Teilnehmer starteten in den Rennen 1 bis Rennen 22 im Einzelwettkampf, anschließend erfolgten die Mannschaftsläufe. Die Ergebnisse ließen die Gesichter der Trainer strahlen. Aus Augsburg waren die Nachwuchssportler vom Verein der Kanu Schwaben am Start und brachten schöne Pokale und Preise mit nach Hause. Aus Baden Württemberg und Bayern waren viele Teilnehmer am Start und ließen sich die Gelegenheit nicht nehmen, vor der wunderschönen Kulisse (Ulmer Münster im Hintergrund) ihre Wettkämpfe zu bestreiten.

Männliche Schüler C 2 A

- 01. Bolg-Bernard/KSA

Weibliche Schüler K 1 C

- 01. Ohmayer Birgit/KSA

Männliche Schüler K 1 C

- 01. Hegge Jonas/KSA
- 02. Olsovski Florian/KSA
- 03. Mayer Jakob/KSA

Weitere Platzierungen: 6. Hegge Noah und 7. Kempfle Adrian.

Also ein großes Augsburger Starterfeld bereits bei den Kleinsten mit sehr guten Resultaten.

Weibliche Schüler K 1 B

- 01. Schmitt Vivien /WSC Ketsch
- 02. Anzinger Henriette /KSA

Männliche Schüler K 1 B

- 01. Bolg Leo /KSA
- 02. Beier Siegfried /KSA
- 03. Olsovski Stefan /KSA
- 04. Ohmayer Peter /KSA

Männliche Schüler K 1 A

- 1. Hegge Samuel /KSA
- 2. Würzburger Robert /KCEW Waldkirch
- 3. Böttcher Cornelius /KSA

Weitere Platzierungen: 5. Bernard Johannes und 10. Schmid Max.

Bei den Senioren A startete Stefan Schäfer/KSA und belegte nach zwei Läufen den 2. Platz, bei den Senioren B ging noch Denninger Wilfried/KSA an den Start und holte sich die Bronzemedaille, während Renate Trojovskij/KSA leider als einzige Seniorin B startete.

Die Mannschaftsläufe würden natürlich – nach den guten Einzelergebnissen – die Teamfähigkeit der Fuggerstädter Kanuten widerspiegeln.

Männliche Schüler K 1 Mannschaften:

- 01. Hegge-Bolg-Baier/KSA
- 02. Olsovski-Böttcher-Bernard/KSA
- 03. Würzburger-Schaaf-Viesel/KCEW Waldkirch

Die Plätze 6, 7 und 10 holten sich die Kanu Schwaben mit den Teams Hegge-Anzinger-Ohmayer, Ohmayer-Mayer-Olsovski, Kempfle-Hegge-Fahrlände

Vorläufiger Wintertrainingsplan 2007/2008

01.10.2007 – 31.03.2008 (Fußball 01.11.2007 – 31.03.2008)

Badminton		Sonja Reiter Tel.: 35730			
Mannschaft/Allgemein	Donnerstag	20:00 - 22:00	Uhr	Berufsschule VI	
Basketball		A. Dietrich, Tel.: 4445822, Ch. Kranzfelder Tel.: 514143,			
Herren 1	Montag	20:00 - 22:00	Uhr	Berufsschule VI	
	Donnerstag	20:00 - 22:00	Uhr	RWS 1-3	
Herren 2/U20	Dienstag	20:00 - 22:00	Uhr	RWS 4	
	Donnerstag	20:00 - 22:00	Uhr	Vereinshalle	
Herren 3	Donnerstag	20:00 - 22:00	Uhr	RWS 4	
U18m	Mittwoch	19:45 - 21:45	Uhr	RWS 4	
	Freitag	18:30 - 20:00	Uhr	Berufsschule VI	
U16m	Montag	18:00 - 20:00	Uhr	VS Blériotstr.	
	Mittwoch	18:00 - 19:45	Uhr	RWS 4	
U14m	Montag	18:00 - 19:45	Uhr	Holbein Gymnasium	
	Donnerstag	18:00 - 19:45	Uhr	Ulrich Sonderschule	
U12/U10 Minis	Donnerstag	16:00 - 17:30	Uhr	Vereinshalle	
Damen/Jugend w/Hobby	Donnerstag	20:00 - 22:00	Uhr	Berufsschule VI	
U16 w/U18 w	Dienstag	18:00 - 20:00	Uhr	VS St. Georg	
	Freitag	17:00 - 18:30	Uhr	VS St. Georg	
Boxen		Helmut Breuer, Tel.: 512785			
Aktive und Jugend	Dienstag	19:00 - 21:00	Uhr	Sporthalle Augsburg Saal 2	
	Donnerstag	19:00 - 21:00	Uhr	Sporthalle Augsburg Saal 2	
Eistanz		Heidi Haunstetter, Tel.: 452797			
Riege					
Familie					
Jugend Eistanz					
Erw.-Eistanz					
Ab Öffnung Curt-Frenzel-Stadion Bahn II:					
Riege					
Familie					
Jugend - Eistanz					
Erw. - Eistanz					
Sprungtraining					
Aerobik					
Trockentraining Synchrongruppe					
				Aufgrund der städtischen Vorgaben wechseln die Trainingspläne der Stadien. Jeweils aktuelle Trainingszeiten finden Sie unter der Web-Site der Abteilung(www.eisschwaben.de) bzw. im Abteilungsbericht. Anfragen sind auch direkt als E-Mail an info@eisschwaben.de unter o. q. Tel. Nummer möglich.	
Faustball		Martin Horber, Tel.: 592032			
Allgem Training					
1./2. Mannschaft				Auf Grund der neu gebildeten Spielgemeinschaft werden die Trainingszeiten erst festgelegt	
Fechten		Anja Pfaus, Tel.: 153187			
Erwachsene	Montag	19:00 - 21:00	Uhr	Wittelsbacher Schule Saal oben	
Kinder u. Jugendliche	Freitag	18:30 - 19:30	Uhr	Turnhalle TSV Kriegshaber	
Erwachsene	Freitag	19:30 - 21:00	Uhr	Turnhalle TSV Kriegshaber	
Fußball		J. Schmucker, Tel.: 08231/5885 /Fr. Meissle Tel.: 553819 /W. Wehner Tel.: 8108477			
A1 (Bussay 0171 / 1 243 596)	Sa/So	00:00 - 00:00	Uhr	verschied. Hallen	U19 / U18
B1 (Götz 0160 / 99 227 904)	Fr	16:30 - 18:00	Uhr	Friedr.-E.-Schule	U17 / U16
B2 (Demir 0163 / 2 897 689)	Sa/So	00:00 - 00:00	Uhr	verschied. Hallen	U17 / U16
C1 (Toseski 0179 / 4 663 135)	Fr	16:30 - 18:00	Uhr	RWS	U15 / U14
C2 (Emprikidis 0152 / 04 451 757)	Di	18:00 - 20:00	Uhr	Kerschenst. VS	U15 / U14
D1 (Delle Rose 0172 / 8 300 238)	Mi	16:30 - 18:00	Uhr	Friedr.-E.-Schule	U13 / U12
D2 (Heinrich K. 08231 / 63 88)	Mi	16:30 - 18:00	Uhr	Anna Gymnasium	U13 / U12
E1 (Eisele 0162 / 9 114 820)	Mi	16:30 - 18:00	Uhr	RWS	U11 / U10
E2 (Koscner 0162 / 6 771 323)	Mi	16:30 - 18:00	Uhr	RWS	U11 / U10
F1 (Knezovic 0174 / 3 430 578)	Mo	16:30 - 18:00	Uhr	RWS	U9 / U8
F2 (Heinrich D. 0171 / 2 372 886)	Mo	16:30 - 18:00	Uhr	RWS	U9 / U8
Jeweils aktuelle Trainingszeiten der Fußball-Junioren finden Sie im Internet unter www.tsvschwabenauugsburg-fussballjugend.de					
Damen (Fr. Meißle Tel.: 553819)	Dienstag	18:00 - 19:30	Uhr	Vereinshalle Abspr. mit Sen.	
	Donnerstag	18:30 - 20:00	Uhr	Vereinshalle Abspr. mit Sen.	
Juniorinnen	Dienstag	18:00 - 19:30	Uhr	VS v. Richthofen	
Juniorinnen B2	Mittwoch	17:00 - 18:30	Uhr	Vereinshalle	
Juniorinnen D	Donnerstag	17:30 - 18:30	Uhr	Vereinshalle Abspr. mit BASK	
Senioren	Dienstag	18:00 - 19:30	Uhr	Vereinshalle Abspr. mit Damen	
	Donnerstag	18:30 - 20:00	Uhr	Vereinshalle Abspr. mit Damen	
Senioren, 2. Mannschaft, AH	Donnerstag	20:00 - 22:00	Uhr	RWS nach Abspr. mit Damen	

Hockey		Tinnesz Holger Tel.: 4540523			
Herren	ab 17 . Mi. u. Fr.	20:00 - 22:00	Uhr	Sporthalle Augsburg	
Knaben A,B, männl. Jugend	Mittwoch	18:00 - 20:00	Uhr	Sporthalle Augsburg	
Knaben A,B, männl. Jugend	Freitag	17:30 - 19:00	Uhr	Sporthalle Augsburg	
Knaben C, B	Mittwoch	16:30 - 18:00	Uhr	Sporthalle Augsburg	
Knaben C, B	Freitag	16:00 - 17:30	Uhr	Sporthalle Augsburg	
Mädchen A-C, weibl. Jugend	Dienstag	18:30 - 20:30	Uhr	Sporthalle Haunstetten	
Mädchen A-C, weibl. Jugend	Donnerstag	17:15 - 20:00	Uhr	Sporthalle Augsburg	
Minis, Mädchen D, Knaben D	Freitag	14:30 - 18:00	Uhr	Vereinshalle	
Elternhockey	Freitag	19:00 - 20:00	Uhr	Sporthalle Augsburg	
Kanu		Horst Woppowa, Tel.: 709519			
Jugend/Junioren/Aktive	Montag	17:30 - 20:00	Uhr	Vereinshalle	
	Di - Fr	n. Vereinb.		Bootshaus	
Schüler B + C	bis ca 10 J	Mittwoch	18:00 - 19:30	Uhr Realschule I Völkstr.	
		Freitag	16:30 - 18:30	Uhr Leistungszentrum	
		Sonntag	10:00 - 12:00	Uhr Bootshaus	
Schüler A / Jugend	11 - 14 J.	Montag	16:30 - 17:30	Uhr Vereinshalle	
		Montag	18:00 - 20:00	Uhr VS Rotes Tor	
		Mittwoch	19:30 - 21:00	Uhr Realschule I Völkstr.	
		Freitag	15:00 - 18:00	Uhr Bootshaus	
Alle Mitglieder		Freitag	19:00 - 22:00	Uhr Bootshaus	
		Freitag	18:00 - 20:00	Uhr Goetheschule	
Rollentraining		Samstag	19:00 - 20:30	Uhr Hallenb. Hst alle 2 W.	
		Sonntag	09:00 - 11:30	Uhr BLZ alle 2 W.	
Leichtathletik		Pawlitschko Tel.: 666217/ Neumair Tel.: 08233/8545			
Schüler/-innen	Mittwoch	18:00 - 19:30	Uhr	VS Blériotstr.	
Krafttraining	Montag	20:00 - 22:00	Uhr	Sporthalle Augsburg	
	Donnerstag	20:00 - 21:00	Uhr	Sporthalle Augsburg	
Jugend/ AK I	Dienstag	20:00 - 22:00	Uhr	Berufsschule	
Krafttraining/Jugend	Mittwoch	18:00 - 19:30	Uhr	Berufsschule/Kraftraum	
Jugend/Aktive (Wurf)	Mittwoch	18:30 - 20:00	Uhr	Vereinshalle	
Lauftraining	Donnerstag	18:00 - 20:00	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion	
Jug./Akt./Technik/Lauf n. Abspr.	Samstag	10:00 - 12:00	Uhr	ÜL Neumair	
Tischtennis		Papp Tel.: 95796, Stowasser 513593			
Damen und Herren	Mo u. Mi	20:00 - 22:30	Uhr	Vereinshalle	
Damen u. Herren	Samstag	09:00 - 11:00	Uhr	Vereinshalle (1/2 Halle)	
Turnen		Alois Weis, Tel.: 992102, Fax: 9069867			
Allgemeines Turnen					
Kinder (1 1/2 - 4 Jahre)	Montag	16:00 - 16:45	Uhr	VS St. Anna	
Kinder (4 - 6 Jahre)	Montag	16:45 - 17:30	Uhr	VS St. Anna	
Kinder (6 - 9 Jahre)	Montag	17:30 - 18:15	Uhr	VS St. Anna	
Kinder (9 - 12 Jahre)	Montag	18:15 - 19:15	Uhr	VS St. Anna	
Kinder (3 - 6 Jahre)	Freitag	16:00 - 17:00	Uhr	VS Blériotstr.	
Kinder (5 - 12 Jahre)	Freitag	17:00 - 18:00	Uhr	VS Blériotstr.	
Gerätturnen					
Schülerinnen (A-Klasse)	Dienstag	14:00 - 15:30	Uhr	Vereinshalle	
	Donnerstag	17:00 - 18:30	Uhr	Fuggerymnasium	
	Freitag	18:00 - 20:00	Uhr	Vereinshalle	
Kunstturnen	Mädchen	Montag	16:30 - 18:00	Uhr Arberhalle	
		Mittwoch	16:30 - 18:00	Uhr Arberhalle	
		Freitag	16:30 - 18:00	Uhr Arberhalle	
	Buben	Dienstag	17:30 - 19:00	Uhr Arberhalle	
		Freitag	15:00 - 16:30	Uhr Arberhalle	
	Aktive	täglich	17:00 - 20:00	Uhr Arberhalle	
Turnen, Fitneß u. Gesundheit					
Koronargruppe	Mittwoch	10:30 - 11:30	Uhr	Vereinshalle	
Damengymnastik	Dienstag	20:00 - 21:00	Uhr	VS Rotes Tor (1. Stock)	
Ski- u. Konditions-gymnastik	Dienstag	19:30 - 20:30	Uhr	Vereinshalle	
Rückenschule	Montag	19:30 - 20:30	Uhr	VS St. Anna	
Rückenschule	Donnerstag	18:30 - 19:30	Uhr	Fuggerymnasium	
Allgemeines Bewegungsangebot	Dienstag	20:30 - 22:30	Uhr	Vereinshalle	
Bewegungskünste/Jonglieren	Dienstag	20:30 - 22:30	Uhr	Vereinshalle	
	Freitag	18:00 - 20:00	Uhr	Vereinshalle	
Bewegungsspaß-Kurse f. die Kleinsten m. Mama, Papa usw.					
Kinder (1 - 2 Jahre)	Mittwoch	Nachmittag	Uhr	St. Max	
Kinder (2 - 3 Jahre)	Mittwoch	Nachmittag	Uhr	St. Max	
Bewegungsspaß-Kurstermine sind bitte bei Sabine Krause anzufragen (Tel: 0821 / 2291620)					
1 Kurs besteht aus 12 Kurstagen.(Quereinstieg möglich). Angebot ist an Termine/Zeiträume gebunden					
Wintersport		Schneider Tel.: 813110			
Ski-gymnastik ,allgemein	Mittwoch	18:30 - 20:00	Uhr	Jakob-Fuggerymn. (Halle1)	
Skitraining Kinder	Donnerstag	18:00 - 19:00	Uhr	VS St. Georg	
Skitraining Jugend/Erwachsene	Donnerstag	19:15 - 20:15	Uhr	VS St. Georg	

Europameisterschaft der U23

Melanie Pfeifer holt sich souverän den U23 Europameistertitel im Einzelwettbewerb nach dem U23 Mannschaftstitel am Tag zuvor.

Bei den Kajak Einer Damen holte sich Melanie Pfeifer/Kanu Schwaben Augsburg den U 23 Europameistertitel im Einzel. Am Tag zuvor hatte sie sich schon den U 23 Mannschaftstitel zum dritten Mal in Folge geholt! Welch ein Kraftbündel, ihre Fahrzeit betrug 216,40/0. Den zweiten Platz holte sich Heike Frauenrath (Köln). Ihre Schwester Katja Frauenrath (Köln) fuhr mit Platz 14 am Finalgeschehen vorbei.

Der in Augsburg lebende und für Griechenland startende AKV-Sportler Christos Tsakmakis konnte sich bei den Canadier Einer Herren mit einer Fahrzeit von 206,87 Sekunden (inkl. 2 Strafsekunden) den U 23 Europameistertitel herausfahren. Eine starke Fahrt! Bester Deutscher wurde hier Lukas Hoffmann (Dormagen) mit dem achten Platz.

Im Canadier Zweier Herren schaffte es nur das bayerische Boot Junker Daniel-Krenzer Martin vom SG Nürnberg-Fürth ins Finale und belegte in der Endauswertung den 9. Platz. Nicht ins Finale kamen Müller-Müller (Magdeburg) mit Platz 13.

Spannend wurde es noch bei den Kajak Einer Herren in den Einzelwettbewerben. Würde es der Augsburger Jürgen Kraus (Kanu Schwaben) schaffen, unter dieser starken Konkurrenz einen Medaillenplatz herauszufahren? Leider nein, trotz Null-Fehlerlauf kam er nur auf den 5. Platz, die anderen deutschen Sportler holten sich die Plätze 2 (Schubert Sebastian vom KR Hamm) und Platz 8 (Maxeiner Tim/Wiesbaden). Welch eine harte Konkurrenz bei den K 1 Herren.

Überblick über die Ergebnisse:

C 1 Herren U 23 :

01. Griechenland mit Tsakmakis Christos 206,87/2
02. Tschechien mit Karasek Petr 207,27/2
03. Slowakei mit Benus Matej 207,47/4
08. Deutschland mit Hoffmann Lukas 215,26/8

K 1 Damen U 23:

01. Deutschland mit Pfeifer Melanie 216,40/0

02. Deutschland mit Frauenrath Heike 220,61/4
03. Frankreich mit Miclo Clotilde 222,39/2

C 2 Herren U 23:

01. Frankreich mit Klauss-Peche 219,95/2
02. Polen mit Pochwala-Sarna 222,34/2
03. Tschechien mit Hammer-Vlcek 224,47/4
09. Deutschland mit Junker-Krenzer 238,66/12

K 1 Herren U 23

01. Polen mit Popiela Dariusz 196,44/0
02. Deutschland mit Schubert Sebastian 197,29/0
03. Italien mit Romeo Andrea 198,24/2
05. Deutschland mit Kraus Jürgen 199,21/0
08. Deutschland mit Maxeiner Tim 201,68/2

Junioren-Europameisterschaft

Die Schwabenkanutin Carolin Schlumprecht belegte den sechsten Platz im Einzel, in der Mannschaft mit Cindy Pöschel und Stefanie Horn den vierten Platz.

Kajak Einer Junioren

01. Deutschland mit Aigner Hannes 199,61/0
02. Russland mit Gygel Pavel 200,81/0
03. Frankreich mit Daille Etienne 203,82/ 0

Kajak Einer Juniorinnen

01. Deutschland mit Pöschel Cindy 225,74/2
02. Tschechien mit Kudejova Katerina 227,53/2
03. Deutschland mit Horn Stefanie 228,54/2
06. Deutschland mit Schlumprecht Carolin 237,92/4

Canadier Einer Junioren

01. Deutschland mit Tasiadis Sideris 212,07/2
02. Großbritannien mit Pitt Greg 212,85/4
03. Slowenien mit Zupan Jernej 218,28/2
08. Deutschland mit Anton Franz 225,05/6

Canadier Zweier Junioren

01. Deutschland mit Behling-Becker 233,77/2
02. Polen mit Kasprzak-Kasprzak 235,20/4
03. Polen mit Gondok-Poparda 236,92/2
09. Deutschland mit Gerdes-Eckert 255,17/6

Weltcup 2007 Augsburg

Gesamtweltcup Sieg der Kajak Einer Herren nach Augsburg geholt

Fabian Dörfler holt sich den begehrten Pokal und Alexander Grimm wird Dritter– Das Highlight des Sommers

Die Kajak Einer Herren führt der Kanu Schwabe Fabian Dörfler mit 164 Punkten vor dem Schweizer Michael Kurt an, der mit 150 Punkten auf den zweiten Platz nach der Endauswertung in Augsburg kam. Der drittplatzierte und nur einen Punkt dahinter wurde Alexander Grimm mit 149 Punkten. Der dritte Deutsche im Bunde – Erik Pfannmöller (Halle) belegte mit 123 Punkten den fünften Platz. Also Top Voraussetzungen für die im September anstehende Weltmeisterschaft in Brasilien für das deutsche Herrenteam!

Bei den Canadier Zweier standen Hochschorner-Hochschorner (SVK) mit 195 Punkten auf dem Podest, gefolgt von zwei tschechischen Booten auf den Plätzen zwei und drei mit Volf-Jaroslav/165 Punkte) und Jiras-Mader/162 Punkte.

Die deutschen Boote mit Michel-Piersig (Spremberg) belegten den siebten Platz vor Becker-Henze achter Platz (Halle) die Zwillinge Simon-Simon belegten den 15. Platz (Halle).



Im Canadier Einer fuhr sich Nico Bette (Magdeburg) auf Rang eins, gefolgt vom Briten David, Florence und Robin Bell aus Australien. Stefan Pfannmöller (Halle) belegte in der Welt Cup Serie 2007 den siebten Platz und Jan Benzien (Leipzig) den 15. Platz.

Die Kajak Einer Damen mit Jasmin Schornberg (Hamm) auf dem ersten Platz, Platz zwei die Tschechin Irena Pavelkova und Platz drei die Österreicherin Violetta Oblinger-Peters. Die weiteren deutschen Platzierungen: Bongardt (8.) und Planert (13.)

Der für Griechenland startende Augsburger Christos Tsakmakis (AKV) nahm nur an zwei der erforderlichen vier Wettkämpfen teil (Prag, Tacen, Augsburg und Continental PAN lieferten die Punktzahl) und kam trotzdem noch auf den achtbaren Platz 21. Die Schwabenskanutin Claudia Bär konnte nur in Tacen teilnehmen und fuhr sich auf den 37. Platz.

Alexander Grimm und Fabian Dörfler im Blickpunkt Sport:

Wolfgang Nadvornik empfing am Montag, den 16.7.2007, die beiden Schwabenskanuten Fabian Dörfler K 1 Herren Gesamtweltcup-Sieger und Alexander Grimm K 1 Herren Gesamtweltcup Platz 3 und Sieger des Weltcups in Augsburg vom 14.7.2007 zum Interview im Bayerischen Fernsehen „Blickpunkt Sport“ und war beeindruckt von den Leistungen, die von den Kanuten erbracht werden müssen. Das BR Fernsehen hatte die beiden Sportler kurzerhand eingeladen, aufgrund ihrer Topleistungen im Kanuslalom-Bereich. Einige Gäste durften nur als Zuschauer aus Augsburg mit, die Plätze waren sehr knapp, da sehr viele interessierte Zuschauer im Blickpunkt Sport live dabei sein wollen und die Plätze naturgemäß immer schon sehr lange vorher ausverkauft sind. Trotzdem, eine tolle Sache für die beiden Schwabenskanuten und den Begleittross!

Außer den beiden Kanuten waren noch als Gäste zum Interview vor Ort: Der Boxer Jameel Mc Cline, der am 22.9.2007 gegen den Ex-Boxweltmeister Vitali Klitschko in München boxen wird.

13. – 15. Juli 2007

Weltcup im Kanuslalom – 3. Rennen in Augsburg am Eiskanal

Deutsche Herren gewinnen zum 4. Mal in Folge den Kajak Einer Wettbewerb

Zum vierten Mal in Folge holten sich die Deutschen K 1 Herren auf dem Olympiakanal in Augsburg die Goldmedaille beim Weltcup im Kanuslalom.

- 2004 Thomas Schmidt
- 2005 Fabian Dörfler
- 2006 Erik Pfannmöller
- 2007 Alexander Grimm

Aber blicken wir auf zwei turbulente Wettkampftage an der Augsburger Olympiastrecke zurück. Alexander Grimm kam auf seiner Hausstrecke mit 1,24 Sekunden Vorsprung vor seinem Nationalmannschaftskollegen Erik Pfannmöller (Halle) am Wochenende am besten zurecht und holte sich den ersten Weltcup Sieg seiner Karriere. Sein Vereinskamerad Fabian Dörfler handelte sich gleich an der ersten Torpassage zwei Strafsekunden ein und zudem noch ein kleinen Fahrfehler, es reichte deshalb nicht fürs Finale und in der Endauswertung befand er sich auf Platz 15, konnte aber – durch seine starken Leistungen in der Vor-WM in Brasilien, Prag und Tacen – den Gesamtweltcup-Sieg mit nach Hause nehmen.

Nach dem Doppelsieg der Kajak Einer Herren holten sich auch die beiden Kajak Einer Damen Jennifer Bongardt (Köln) und Jasmin Schornberg (Hamm) die Gold- und die Silbermedaille in Augsburg. Eine sensationelle Leistung bei dieser wirklich knifflig gehängten Streckenführung, die den Damen allerhand abverlangte. Mandy Planert (Leipzig) rundete die starke Damenleistung mit dem 5. Platz ab.

Medaille Nummer fünf – der Magdeburger Nico Bettge – holte sich die Goldmedaille einfach souverän vor dem Australier Robin Bell, der 1,74 Sekunden hinter ihm lag. Im Gesamtklassement fuhr sich Bettge dadurch – ebenso wie Schornberg – auf den ersten Platz und die drei Disziplinen K 1 Herren, K 1 Damen und C1 Herren stellten in diesem Jahr den deutschen Gesamtweltcup Sieger. Die beiden anderen C 1 Fahrer Benzien (Leipzig) und Pfannmöller (Halle) patzten und landeten diesmal nicht im Feld der Finalteilnehmer des Weltcups.

Im Canadier Zweier Herren lief es leider nicht nach Wunsch, während Becker-Henze (Halle) im ersten Lauf noch auf



Alexander Grimm beim Wettkampf und Präsentation nach dem Sieg



Podestplatz zuliefen, reichte es im Finallauf dann nur für den sechsten Platz. Es siegte das slowakische Boot Hochschorner-Hochschorner.

Besser als in diesem Jahr lief es nur beim Weltcup 2005 in Augsburg, dort gab es seinerzeit viermal Gold. Die Slalomflotte des deutschen Kanuverbandes ist somit goldrichtig auf WM-Kurs mit ihren drei Gold und zwei Silbermedaillen in Augsburg (Deutschlands Ausbeute fünf Medaillen an einem Wochenende). Der Weltcup wird die letzte Etappe vor der Weltmeisterschaft in Foz do Iguassu/Brasilien sein, diese findet vom 19. – 23. September statt. Die Ausbeute in Augsburg macht Appetit auf weitere Medaillen in Brasilien, die Hitze dort wird auch nicht viel weniger als in Augsburg an diesem Wochenende sein!

Schnelle Übersicht:

Canadier Zweier Herren

- 01. Hochschorner-Hochschorner/SVK mit 204,43 (0)
- 02. Jiras-Mader/CZE mit 212,76 (6)
- 03. Skantar-Skantar/SVK mit 214,25 (2)
- 06. Becker-Henze/GER mit 218,21 (4)
- 10. Michel-Piersig/GER mit 287,37 (60)

Kajak Einer Herren

- 01. Grimm Alexander/GER mit 182,67 (0)
- 02. Pfannmöller Erik/GER mit 183,91 (0)
- 03. Kurt Michael/SUI mit 184,28 (0)
- 15. Fabian Dörfler/GER

Canadier Einer Herren

- 01. Bettge Nico/GER mit 193,71 (0)
- 02. Bell Robin/AUS mit 195,45 (0)
- 03. David Florence/GBR mit 196,21 (2)
- 16.+18. Benzien und Pfannmöller/GER

Kajak Einer Damen

- 01. Bongardt Jennifer/GER mit 205,71 (4)
- 02. Schornberg Jasmin/GER mit 208,22 (0)
- 03. Dukatova Jana/SVK mit 209,40 (2)
- 05. Planert Mandy/GER mit 212,84 (0)

Der Bereich „Siegerehrung“ mit S. Koppold und E. Wollenschläger und den fleißigen Helferinnen hatte bei dieser Hitze jede Menge zu tun, jeweils eine FLOWER CEREMONY pro Kategorie im Anschluss an jedes Finalrennen und die offizielle ICF Weltcup Kanu Slalom Siegerehrungszeremonie – und zum Schluss noch die ICF Weltcup Gesamt-Siegerehrungszeremonie, die Jean Michel Prono vornahm.

Eine sehr große Anzahl an Medienvertretern, Fotografen und Fernsehberichterstatern war vertreten und berichteten über das Event des Slalom Sommers in Augsburg.

Eine rundum gelungene Veranstaltung!

ICF Weltcup im Kanuslalom Qualifikationsläufe

Der erste Tag mit den Qualifikationsläufen war für den Ausrichter, die Kampfrichter und die Sportler sehr lange. Es starteten auch (Ausnahme waren Kasachstan und Iran) von den gemeldeten 40 Nationen insgesamt 38 Nationen mit ihren besten Sportlern.

C II Herren

Die Canadier Zweier Herren machten den Anfang. Es siegte das französische Boot Troquet-Voyemant vor Hu-Shu aus China und das slowakische Team Hochschorner-Hochschorner fuhr sich auf den dritten Platz. Die deutschen C II Boote waren mit Becker-Henze (Platz vier), Michel-Piersig (Platz 11) gut vorne mit dabei. Die erst am Abend angereisten Zwillinge Kai und Robby Simon – derzeit im Prüfungsstress – hatten im ersten Lauf einen schweren Fahrfehler und schieden dadurch mit Platz 22 im Endresultat aus (20 Boote kommen ins Semi Finale) und somit war für die beiden am Freitag, den 13.7. schon wieder Schluss.

K 1 Herren

Es folgten die Kajak Einer Herren, hier waren zwei Schwaben Kanuten am Start – Grimm und Dörfler. Es siegte der slowenische Sportler Peter Kauzer vor Dariusz Popiela/Polen und knapp dahinter folgte der Sportler aus Großbritannien Campbell Walsh. Die drei deutschen Starter ließen es relativ gelassen angehen und belegten deshalb in der Endauswertung den 7. (Pfnammöller), 11. (Grimm) und 12. (Dörfler) Platz. Wichtig war nur unter den 92 Startern der K 1 Herren unter den ersten 40 zu sein, denn die Qualifikation dient nur zur Selektierung der besten 40 Sportler, dann folgt das Semi Finale mit dem Resultat, das 10 Sportler in den Finallauf weiterkommen. Wer den Finallauf gewinnt ist Weltcup Sieger.

C 1 Herren

Der zweite Block startete nach der Mittagspause mit den C 1 Herren, es siegte der Magdeburger Nico Bettge vor dem Slowaken Michal Martikan, der Deutsche Jan Benzien fuhr sich souverän auf den dritten Platz. Stefan Pfnammöller belegte in der Endauswertung den 14. Platz, da er sich zwei Torstaberührungen im zweiten Lauf zuzog. Christos Tsakmakis (der Augsburger startet für Griechenland) kannte seine Heimstrecke und fuhr sich auf Platz sechs.

K 1 Damen

Der lange Qualifikationstag endete mit dem Wettkampf der K 1 Damen, dort gab es gleich bei der Quali einen Doppelsieg mit den deutschen Sportlerinnen Jasmin Schornberg (1.) und Jennifer Bongardt (2.). Die tschechische Kanutin Irena Pavelkova fuhr sich auf den dritten Platz. Die im ersten Lauf führende Leipzigerin Mandy Planert handelte sich – neben dem Fahrfehler – zudem noch vier Strafsekunden im zweiten Lauf ein und fuhr sich im Endergebnis auf Rang 10.

Somit sind alle Deutschen weiter (Ausnahme Simon-Simon) und die Aussichten stehen gut für erfolgreiche Wettkämpfe der C II Herren und K 1 Herren, der Wettkämpfe am Samstag vor der Türe stehen.

Anschließend geht es dann – nach den Siegerehrungen – gleich weiter mit einem tollen Wettkampf der Kajak Einer Herren (Grand Prix von Augsburg), es fahren die 40 K 1 Herren des Semi Finallaufes in einem Lauf den „Grand Prix“ aus. Dieser Wettkampf zählt nicht zum Weltcup.

Horst Woppowa erhält die silberne Ehrendadel des DKV

Beim Empfang der Stadt Augsburg – eingeladen hatte der Oberbürgermeister Dr. Wengert und Sportreferent Dr. Ecker zum Stehempfang im Hochablass Restaurant – wurde der Organisationsleiter des ICF Kanu Slalom Weltcups Horst Woppowa vom DKV Präsidenten Olaf Heukrodt mit der silbernen Verdienstnadel des Deutschen Kanuverbandes ausgezeichnet. Die Auszeichnung erfolgte für die 30-jährige tadellose Führung des erfolgreichsten Kanuvereines Kanu Schwaben Augsburg und die 15. Ausrichtung des ICF Kanu Slalom Weltcups in Augsburg. Auch der anwesende Sportreferent der Stadt Augsburg Dr. Ecker konnte frohe Kunde an die Slalomkanuten überbringen, das BLZ wird in den nächsten Jahren mit 5 Millionen Euro saniert (die Stadt Augsburg anteilig mit ca. 2 Millionen Euro). Welch frohe Kunde gleich im Anschluss an die schöne Eröffnungsfeier

Neben dem Weltcup im Kanu Slalom richteten die Schwabenkanuten noch zusätzliche Events aus.

Der Team Sponsoren Cup, dort hatten 14 Teams der insgesamt 38 teilnehmenden Nationen gemeldet. Sie konnten als Teammitglieder aus drei der vier möglichen Kategorien ihre Wettkämpfer auswählen. Es siegte das tschechische Team mit Lubos Hilgert, Kajak Einer Herren, Stepanka Hilgertova, Kajak Einer Damen und Tomas Indruch, Canadier Einer Herren. Den zweiten und dritten Platz belegten zwei deutsche Teams. Fabian Dörfler, Kajak Einer Herren, Claudia Bär, Kajak Einer Damen und Sören Kaufmann, Kajak Einer Herren sowie Mandy Planert, Kajak Einer Damen, Erik Pfnammöller, Kajak Einer Herren und Nico Bettge, Canadier Einer Herren. Die Plätze eins bis sechs konnten sich ein Preisgeld und Sachpreise herausfahren.

Dann gab es noch den Grand Prix von Augsburg (ein Lauf auf der Semi bzw. Finalstrecke), 45 Teilnehmer am Start.

Das OSP feierte sein Sommerfest am Olympiakanal in Augsburg und namhafte Sportler aus anderen Disziplinen waren vor Ort (z.B. Amelie Kober und Georg Hackl).

Die am weitesten angereisten Kampfrichter waren David Foley aus USA und Han Guowei aus China, die anderen Kampfrichter waren aus dem europäischen Ausland bzw. Deutschland und sie hatten bei dieser Bruthitze – zudem stehen sie den ganzen Tag direkt am Wasser – eine Menge Konzentration nötig um die vielen hochwertigen Wettkämpfe zu bewerten. Da half nur Trinken, Trinken, Trinken.

Die Fernsehcrews waren stark vertreten und brachten Live Interviews bei Sport am Samstag vom Eiskanal mit Alexander Grimm, Fabian Dörfler und Erik Pfnammöller und anschließend von Georg Hackl und Amelia Kober. Die Fernsehübertragung fand am Samstagnachmittag von 16.05 – 17.30 Uhr im BR TV statt. Auch am Sonntag waren sie noch mit Teams gut vertreten.

Ein gelungener Weltcup im Kanuslalom ging schnell vorüber (der 15.) und ein herzliches Dankeschön an alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die durch ihre Tatkraft mithalfen, so ein großes Event dermaßen super auf die Beine zu stellen. Wie sagte doch noch unser Thomas Schmidt: „als Sportler bekommt man von dem ganzen Aufwand nichts mit“, „dass hier so wahnsinnig viel Arbeit dahinter steckt sieht man erst, wenn man als Mitarbeiter seinen Job macht“. Olympiasieger Thomas Schmidt war beim Weltcup 2007 für die Fernsehbetreuung zuständig und hatte in den letzten Tagen deshalb auch mächtig viel um die Ohren.

tfm
WOHNBAU

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG
Kobelweg 85 - 86156 Augsburg
Telefon 08 21 - 44 01 70-0
Telefax 08 21 - 44 01 70-40
info@tfm-wohnbau.de
www.tfm-wohnbau.de

Wir errichten attraktive
Eigentumswohnungen und
Gewerbeflächen in
Pfersee - Am Mühlbachpark

 Ein Unternehmen der Terrafinanz-Gruppe

tfm
WOHNBAU



Leichtathletik

gegr. 1903

Peter Pawlitschko ☎ 66 62 17
 Engelbert Neumair ☎ 0 82 33/85 45
 leichtathletik@tsv-schwaben-augsburg.de

**Julia Weniger
 zweimal Schwäbische Meisterin**

Mit zwei Titeln kehrte die 17-jährige A-Jugendliche Julia Weniger von den Schwäbischen Jugendmeisterschaften 2007 zurück. Im Mindelheimer Stadion am Mühlweg rannte Julia über die 800 Meter in der Zeit von 2:20,58 Minuten, als auch über die 1500 Meter in der Zeit von 5:08,92 Minuten zu Meisterehren. Die 1500 Meter bedeuten zudem noch neuen Vereinsrekord der weiblichen Jugend-A. Trotz persönlicher Bestleistung und Vereinsrekord im Speerwurf der männlichen Jugend-A von 60,17 Metern musste sich Kai Jäger mit dem Vizemeistertitel zufrieden geben. Momentan ist gegen Vinzenz Taufkratshofer vom TV Immenstadt, der mit 66,35 Metern gewann, kein Kraut gewachsen. Aber im Speerwurf kann sich dies schnell einmal ändern.

**Susanne Rosenbauer
 Bayerische Meisterin**

Die erklärte Favoritin im Speerwurf der Frauen am 7. Juli 2007 im Schweinfurter Willy-Sachs-Stadion war für alle die U20 Junioren-Weltmeisterin 2006 Sandra Schaffarzik vom ESV Nürnberg Rbf. Die Nürnbergerin, die auch den Bayerischen Rekord mit 60,45 Metern hält, galt es daher erst einmal anzugreifen. Gleich im ersten Versuch ging Susanne Rosenbauer mit 52,35 Metern in Führung und konterte auch eine zwischenzeitliche Führung der Nürnbergerin. Mit dem Siegeswurf im letzten Versuch gewann sie mit 53,80 Metern mit deutlichem Vorsprung den Meistertitel im Speerwurf der Frauen. Susanne hatte an diesem Tag vor allem eine beeindruckende Wurfserie. Alle Würfe waren über der 50 Metergrenze. Damit wurde Susanne schon zum dritten Mal Bayerische Meisterin in dieser Disziplin. Wir gratulieren herzlich!

Der A-Jugendliche Kai Jäger startete im Speerwurf der Männer und erkämpfte sich mit den ersten drei Würfen souverän die



Endkampfteilnahme. Mit dem besten Wurf von 59,22 Metern landete er dann auf einem hervorragenden fünften Platz.

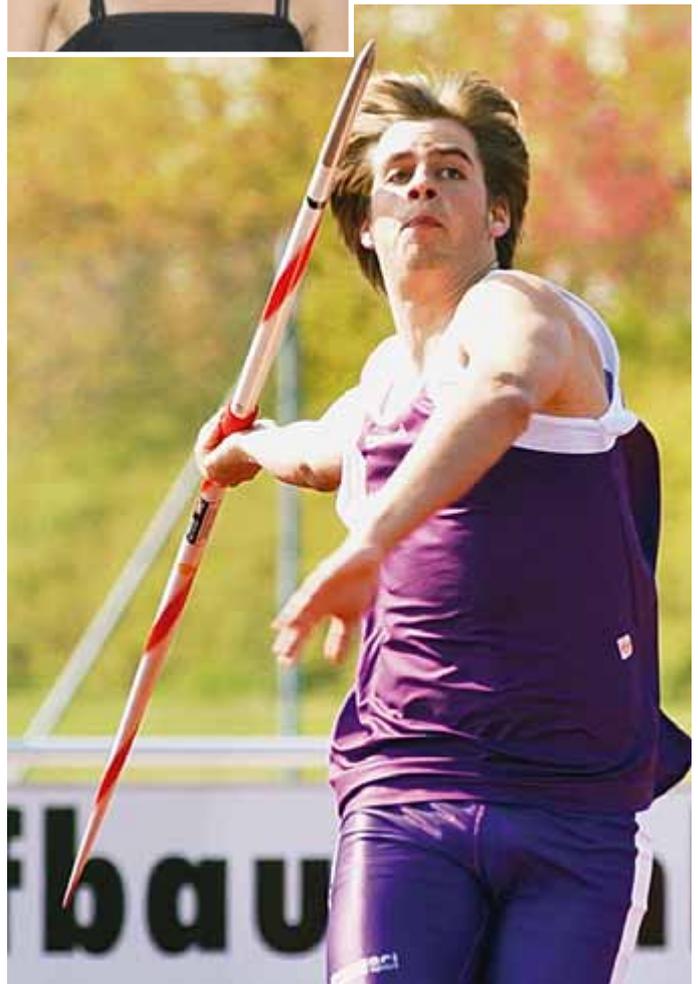
Sebastian Vogele startete bei den Männer über 100 Meter und 400 Meter. Sebastian lief im Vorlauf der 100-Meter-Läufe 11,43 Sekunden und schied im Zwischenlauf mit 11,30 Sekunden aus. Über die 400 m lief er 51,40 Sekunden und qualifizierte sich als Dritter des Vorlaufs sogar für den Endlauf. Auf die Endlaufteilnahme verzichtete er dann.

Die 4x100 m-Staffel der Frauen in der Besetzung Larissa Spiegelberger, Jessica Köhler, Kathrin Vogele und Heidi Erhard versuchte sich für den Endlauf zu qualifizieren, musste sich dann aber mit der Zeit von 52,74 Sekunden und Platz 3 des Vorlaufs geschlagen geben.

**Julia Weniger und Kai Jäger
 erfolgreich**



Bei den Bayerischen A-Jugendmeisterschaften im Münchner Dantestadion am 14. und 15. Juli 2007 bei tropischen Temperaturen waren Julia Weniger und Kai Jäger in ihren Disziplinen äußerst erfolgreich. Julia Weniger verpasste um zwei hundertstel Sekunden den Titelgewinn über 1500 Meter und musste sich ganz knapp in der



Zeit von 4:58,14 Minuten geschlagen geben. Über 3000 Meter erkämpfte sie sich in 10:57,64 Minuten die Bronzemedaille.

Auch Kai Jäger landete beim Speerwurf der männlichen Jugend auf einem Stockerlplatz und errang mit persönlicher Bestweite von 60,53 Meter einen hervorragenden zweiten Platz.

Neusässer Abendsportfest

Am 19. Juli wurden im Rahmen des Abendsportfests der LG ESV Augsburg/TSV Neusäß die 400-Meter-Meisterschaften der Frauen und Männer ausgetragen. Sebastian Vogeles als Titelverteidiger lief die 400 m in der Zeit von guten 50,91 Sekunden und gewann den Kreistitel unangefochten. Heidi Erhard lief die gleiche Strecke in 62,22 Sekunden und platzierte sich damit auf Platz drei. Bei der männlichen Jugend A lief Maximilian Weniger über die 400 m in 59,11 Sekunden auf den vierten Platz. Bei der weiblichen Jugend A war Julia Weniger konkurrenzlos und gewann die 1500 Meter in 5:00,28 Minuten. Kathrin Vogeles gewann die Rahmenwettkämpfe der weiblichen Jugend A über die 100 Meter in 13,94 Sekunden und den Speerwurf mit der Weite von 32,66 Metern.

Susanne Rosenbauer im DM-Endkampf

Am 21. Juli 2007 in Erfurt bei den deutschen Leichtathletik-Meisterschaften bestätigte Susanne Rosenbauer ihre Spitzenposition im Speerwurf der Frauen in Deutschland und belegte trotz schlechter Wetterbedingungen mit 53,52 Metern Platz sieben. Zwischenzeitlich hatte sie sogar auf einem vierten Platz gelegen. Ein tolles Ergebnis!

Dr. Peter Schmidt Seniorenmeister

Schon im Frühjahr hatte Peter Schmidt angekündigt, dass er mit seinem Beruf kürzer treten will und wieder aktiv im Seniorensport teilnehmen wird. Was ihm seinerzeit keiner so richtig abnahm, ist nun tatsächlich eingetreten. Er wirft und stößt wieder wie in alten Zeiten. Und dies wie immer erfolgreich. In der Klasse M60 wurde er am 22. Juli 2007 in Dasing Schwäbischer Seniorenmeister im Kugelstoßen. Mit der 5kg-Kugel gewann er den Titel und erzielte 11,46 Meter. Im Diskuswurf kam er mit der 1 kg-Scheibe auf einen zweiten Platz mit 34,91 Metern. Respekt!

Kreismeisterschaften Aichach

Bei den Kreismeisterschaften am 28. Juli in Aichach war Susanne Rosenbauer beste Aktive. Insgesamt drei Titel konnte sie mit nach Hause nehmen. Klar, dass die Siebte der deutschen Meisterschaft auch den Kreistitel im Speerwurf mit guten 51,52 Metern gewann. Andererseits zeigte sie sich aber auch athletisch sehr verbessert. Im Weit- und Hochsprung verbesserte sie ihre Bestleistungen und gewann mit 1,50 m und glatten 5,00 Metern. Heidi Erhard war zudem noch über die 100 m – Hürden in 16,62 Sekunden Siegerin und wurde im Weitsprung mit 4,82 Metern Zweite. Über die 200 Meter lief sie in 27,71 Sekunden auf Platz drei. Larissa Spiegelberger wurde über 100 m Fünfte in 13,89 Sekunden.

Abendsportfest SpVgg Auerbach/Streitheim

Unsere Speerwurfasse Susanne Rosenbauer und Kai Jäger sorgten mit ihren Disziplinen für die Schwerpunkte bei den Werfern. Susanne gewann als Aushängeschild dieser Veranstaltung mit 51,13 Metern und Kai Jäger mit 56,26 Metern. Julia Weniger lief über die 1000 Meter, die bei der weiblichen Jugend selten gelaufen werden, einen neuen Vereinsrekord in 3:04,65 Minuten. Dabei war sie schneller als die Aktiven der Frauenklasse.

Julia Weniger und Kai Jäger unter den Top-Ten

Bei den deutschen Leichtathletik-Jugendmeisterschaften am 5. August 2007 in Ulm waren Julia Weniger als Sechste über die 3000 m in 10:48,41 Minuten und Kai Jäger im Speerwurf

mit 59,89 Metern als Neunter hervorragend platziert. Obwohl beide nicht ihre besten Leistungen abliefern konnten, sind diese Erfolge für beide hoch einzuschätzen. Herzlichen Glückwunsch!

Schüler-Ferientsportfest Donauwörth

Erstmals seit längerer Zeit nahmen wir wieder an einem Schülersportfest teil. Mit German Heindl und Jadranka Askovic fuhren wir nach Donauwörth, um an einem 3- bzw. 4-Kampf der Schüler und Schülerinnen teilzunehmen.

Die Ergebnisse:

Schülerinnen B 3 Kampf

Anna, Heindl 1995 (Platz 15) mit 980 Punkten
75 m – 12,01, Weit – 3,35, S.-Ball – 20,50

Schülerinnen B 4-Kampf

Anna Heindl 1995 (Platz 13) mit 1.268 Punkten
75 m – 12,01, Weit – 3,35, Hoch – 1,16, S. – Ball – 20,50

Schülerinnen D 3-Kampf

Anna Spiegelberger 1999 (Platz 1) mit 770 Punkten
50 m – 9,18, Weit – 2,66, S.-Ball – 17,00

Valery Heindl 1999 (Platz 3) mit 686 Punkten

50 m – 9,33, Weit – 2,43, S.-Ball – 14,50

Schüler C 3-Kampf

Aleksander Askovic 1997 (Platz 4) mit 878 Punkten
50 m – 8,55, Weit – 3,34, S. – Ball 33,50

Schüler C 4-Kampf

Aleksander Askovic 1997 mit 1.076 Punkten
50 m – 8,55, Weit – 3,34, Hoch – 1,00, S.-Ball 33,50

Julia Weniger mit neuem Rekord

Der positive Erfolg des 3000 m-Endlaufs bei den deutschen Leichtathletikmeisterschaften in Ulm beflügelte Julia Weniger auch bei einem Straßenlauf. Beim 20. Dachauer Straßenlauf am 11. August in Dachau lief Julia die 10 km in neuer schwäbischer Rekordzeit von 38:19 Minuten. Sie verbesserte die 26 Jahre alte Bestzeit von Elisabeth Kunkel von der TGVA um genau eine Minute. Auch ihr Bruder Maximilian scheint sich nach bestandem Abitur wieder aktiv betätigen zu wollen. Er wurde Zweiter bei der männlichen Jugend in der Zeit von 36:58 Minuten.

Klaus Leopold als Triathlet erfolgreich

Genau das richtige Anforderungsprofil hatte der erstmals durchgeführte Volkstriathlon in Penzing für unseren Multisportler Klaus Leopold, der sich für den TSV Schwaben Augsburg auf die Strecke begab. 450 Meter Schwimmen, 22 Kilometer Radfahren und 5000 m Laufen waren zu bewältigen. Nach einer Gesamtzeit von 01:03,59 Stunden konnte der 49-jährige Pädagoge mit 30 Sekunden Vorsprung den Gesamtwettbewerb gegen 124 Mitstreiter gewinnen.

Vorwärts, wir müssen zurück

Anfang August verursachte unser Sprinter Roland Wegner als Initiator zweier Rückwärtsläufe, die eingebettet in normale Leichtathletikveranstaltungen waren, verhältnismäßig viel journalistischen Wirbel. Am 4. August lief Roland Wegner in Auerbach/Streitheim über 100 m Retro in 13,59 Sekunden Weltrekord, ebenso wie eine neu gebildete 4x100-m-Staffel Retro „Team Deutschland“ in 63,68 Sekunden neuen Weltrekord. Diese Staffel, diesmal als „Team Germany“ in Neustadt/Waldnaab am Start, lief bei dieser Veranstaltung erneut neuen Weltrekord in 62,55 Sekunden. Alle drei Staffeln kamen vom Exklub von Roland Wegner der LAC Quelle Fürth. Es ist schon erstaunlich, wie in der Ferienzeit Marktlücken mit solchen Wettbewerben gefüllt werden können. Sogar das Bayerische Fernsehen lud zu „Blickpunkt Sport“ ein. Um ins Guinness-Buch der Rekorde zu kommen, mag dies ja erlaubt sein, eine neue Leichtathletik Disziplin wird es jedenfalls nicht werden.

Julia Weniger mit bayerischem Juniorinnen-Rekord

In Bad Liebenzell wurden am 2. September die deutschen Halbmarathon-Meisterschaften durchgeführt. Aus unserer Sicht war es besonders erfreulich, dass Julia Weniger völlig überraschend den deutschen Juniorinnen-Vizetitel über die 21,1 Kilometer holte. Mit einem neuen bayerischen Juniorinnen-Rekord von 1:23:34 Stunden lief sie damit auf den zweiten Platz.



Julia war mit einem selbst gesetzten Limit von 1:30 Stunden angetreten und war damit ca. 6 ½ Minuten schneller als geplant. Mit diesem Ergebnis bestätigte sie die Aussage ihres Trainers und Vaters, Dr. Andreas Weniger, in Zukunft vermehrt die längeren Strecken zu laufen. Die Gene ihres Vaters, der selbst in seiner aktiven Zeit einer der besten deutschen Marathonläufer Deutschlands war, scheinen sich durchzusetzen.



Horst Lenz 70 Jahre

Beim 65. Geburtstag von Horst Lenz hatten wir unsere Glückwünsche unter das Motto „wer rastet, der rostet“ gestellt. Das muss zwangsläufig der Grund gewesen sein, dass Horst sich nicht aufs Altenteil setzte und es ruhiger angehen ließ.

Voriges Jahr hatte die Trainingsmühe sogar einen Weltmeistertitel beschert. Mit der deutschen Gehermannschaft M65 schaffte er in Linz seinen größten Erfolg und wurde Mannschaftsweltmeister. Das ganze Jahr plant er seine Veranstaltungen. In ganz Europa ist er unterwegs. So nimmt er an der Senioren-WM 2007 in Riccione über 10 km- und 20 km-Straßengehen teil. Danach feierte er am 21. September bei bester Gesundheit den 70. Geburtstag. Dazu gratulieren wir alle herzlich und wünschen alles Gute, damit die sportlichen Erfolge in der M70-Klasse Wirklichkeit werden können.



Siegfried Huber 70 Jahre

Am 22. September feierte Siegfried Huber den 70. Geburtstag im Kreise seiner Familie. Die Schwaben-Leichtathleten und die Vorstandschaft der Abteilung gratulieren herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute, vor allem natürlich Gesundheit. 1958 schloss er sich unserer Abteilung an und feiert nächstes Jahr die 50-jährige Mitgliedschaft in unserem Verein. Schwerpunkt des Multisportlers war der Stabhochsprung. Diese Disziplin, die von

einem Aktiven alles verlangt, versuchte er als Übungsleiter in den letzten Jahren mit Erfolg wieder an die Jugend weiterzugeben. Kooperativ half er auch bei anderen Vereinen aus, wenn sein Rat gefragt war. Auch hatte der ehemalige Hauptschullehrer keine Probleme über den Tellerrand hinauszusehen und mit anderen Trainerkollegen zusammenzuarbeiten. Für dieses ehrenamtliche Wirken in unserer Abteilung danken wir und hoffen, dass Du noch lange Freude an unserem Sport mit den Schwaben-Leichtathleten hast. (EB)

Bitte beachten Sie bei ihren Einkäufen unsere Inserenten!

Stöffelmeir
Bedachung · Abdichtung · Bauspenglerei

86156 Augsburg · Hirblinger Str. 135 · Tel. (08 21) 46 14 24 · Fax 46 14 23



Tischtennis

gegr. 1946

Dieter Stowasser
Udo Baiter
Alfred Papp

☎ 51 35 93
☎ 0 82 03/10 86
☎ 9 57 96

Die Saison ist eröffnet ...

Liebe Abteilungsmitglieder, bei Erscheinen dieser Ausgabe befinden wir uns bereits im laufenden Spielbetrieb der Spielzeit 2007/2008.

Nachstehend der Versuch, die Aussichten unserer aktiven Teams in etwa zu beurteilen.

Die **1. HM** wird in der spielstarken Kreisliga I antreten. Sie wird in der bewährten Aufstellung spielen und sich zumindest einen Platz im Mittelfeld zum Ziel setzen. Wenn alles optimal läuft, kann es aber auch etwas mehr werden. Wie man vorige Saison gesehen hat, ist die Truppe um Alex Mair durchaus in der Lage, auch absolute Spitzenmannschaften zu bezwingen, auf der anderen Seite aber machten Niederlagen gegen schwächere Teams diesen Vorteil wieder zunichte. Eine sichere Möglichkeit, Meisterschaft und Aufstieg zu garantieren gäbe es allerdings: Wir müssten es machen wie Uli Höneß, der sich den Deutschen Meistertitel einfach erkaufte. Aber auf ein solches Niveau wollen wir uns nicht herablassen, schließlich sollten sportliche Erfolge in erster Linie auf Leistung und Wettbewerb basieren und nicht denjenigen vorbehalten sein, die im Geld schwimmen wie Dagobert Duck!

Gespannt darf man auf das Abschneiden unserer **2. HM** sein, die sich nach dem Aufstieg in der Kreisliga II bewähren muss. Dieses Vorhaben wird jedoch erheblich erschwert, da Spitzenspieler Walter Kohlert aufgrund einer komplizierteren Verletzung zumindest die ersten Spiele nicht zur Verfügung stehen wird. Es besteht jedoch begründete Hoffnung, dass die Spielstärke und Erfahrung der übrigen Mannschaftsmitglieder ausreicht, um diese Zeitspanne ohne allzu großen Substanzverlust zu überstehen. Sollte das Team die Rückrunde wieder komplett bestreiten können, dürfte der angestrebte Klassenerhalt zu realisieren sein.

Das Ziel der **3. HM** wird sein, eine bessere Platzierung als letztes Jahr (vorletzter Platz) in der Kreisliga IV zu erzielen. Erschwerend ist allerdings, dass der bisherige Spitzenspieler, Emil Holzmann, den Verein überraschend verlassen hat. Sollte jedoch die neue Nr. 1, Alexander Kuxhausen, einen Großteil der Spiele bestreiten können, wird sich das sicherlich auf das Leistungsniveau bzw. auf die Punktausbeute auswirken. Als Vorteil wird sich erweisen, dass die Mannschaft nicht absteigen kann und somit dem Leistungsdruck in Bezug auf den Klassenerhalt nicht ausgesetzt ist.

Wir wünschen unseren drei aktiven Teams eine erfolgreiche Spielzeit und die Realisierung der gesteckten Saisonziele.

Nachstehend die Aufgebote der Mannschaften, mit denen es unsere Teams in der neuen Spielzeit zu tun haben:

1. Herrenmannschaft, Kreisliga I, Kreis 5

TSV Königsbrunn II: 1. Simon, 2. Götzenbrugger, 3. Bittmann, 4. Pinnel E., 5. Meiler, 6. Pinnel N.

Kissinger SC II: 1. Strauch, 2. Vötter, 3. Bublies, 4. Braitmayer, 5. Schneider, 6. Schuch E.

TSG Hochzoll III: 1. Sendzik, 2. Zellner, 3. Holuba, 4. Rohrmeir, 5. Schaller, 6. Stengelhofen.

TSV Bobingen II: 1. Eberlein E, 2. Steiner, 3. Müller, 4. Pfeiler, 5. Reichinger, 6. Kern.

TSV Göggingen: 1. Grotz, 2. Anton, 3. Franke, 4. Würz, 5. Dusil, 6. Thiel.

TSV Schwaben: 1. Mair, 2. Kern, 3. Jakob, 4. Hämmer, 5. Stowasser, 6. Geißlinger.

Post SV Telekom V: 1. Kiesewetter, 2. Dipre, 3. Schober, 4. Öserreicher, 5. Aker, 6. Bogenreuther.

TSV Merching: 1. Gaag J., 2. Gaag K., 3. Scharnagl, 4. Annasenz, 5. Senfle Brigitte, 6. Dill.

SSV Anhausen: 1. Brack, 2. Mohr, 3. Winterhalder, 4. Lehmeier, 5. Schächterle, 6. Frisch.

PSV Königsbrunn: 1. Brozatis Ch., 2. Brozatis S., 3. Ackermann, 4. Hacker, 5. Stramm, 6. Sabiensi.

2. Herrenmannschaft, Kreisliga II, Ost, Kreis 5

Polizei SV Augsburg: 1. Emberger, 2. Zammer, 3. Riegel, 4. Aich, 5. Geiger, 6. Neumaier.

TSV Pfsee: 1. Sommerrock, 2. Ohlsen, 3. Oswald D., 4. Ammer, 5. Oswald P., 6. Fleischer, 7. Moser.

Kissinger SC III: 1. Besel, 2. Schuch W., 3. Harnohs, 4. Schmidt, 5. Höckendorf, 6. Hamberger.

SSV Bobingen II: 1. Braun, 2. Schmidt, 3. Neugebauer, 4. Kutlucan, 5. Kuhn, 6. Luther.

SSV Wollishausen: 1. Seeleuther, 2. Wallner R., 3. Kugelmann, 4. Harmert, 5. Wallner CH., 6. Schmid.

TSV Königsbrunn IV: 1. Lehner, 2. Grab, 3. Zöllner, 4. Scheu, 5. Falke, 6. Sick.

FSV Wehringen II: 1. Erhardt, 2. Rehm, 3. Brem, 4. Klocker, 5. Öschay, 6. Vogt.

TSV Leitershofen/TVA: 1. Zeltner, 2. Gehr, 3. Pfeiffer, 4. Koller, 5. Gloger, 6. Schwarz.

TSV Schwaben II: 1. Kohlert, 2. Mayr R., 3. Gailer, 4. Baiter, 5. Müller, 6. Tippmann.

TSV Merching II: 1. Kopera, 2. Uhlig, 3. Steinbach, 4. Künast, 5. Kauth, 6. Kumar.

3. Herrenmannschaft, Kreisliga IV, Ost, Kreis 5

FC Haunstetten: 1. Beklen, 2. Grimberg, 3. Kröger, 4. Fleischer, 5. Mayinger, 6. Wurzer.

Stadtwerke SV Augsburg II: 1. Burkhardt, 2. Gaurieder Andrea, 3. Schulmann, 4. Friese, 5. Lassonczyk, 6. Deitner.

TSV Göggingen III: 1. Obermeier, 2. Djuric, 3. Lutz, 4. Löchinger, 5. Kollecker, 6. Lahr.

MBB SG Augsburg II: 1. Wiche, 2. Diemer, 3. Langenwalter Renate, 4. Trott, 5. Gruber, 6. Mayrhofer.

PSV Königsbrunn III: 1. Heuberger, 2. Jung, 3. Schedt, 4. Hoffmann, 5. Lerg, 6. Furch.

FSV Wehringen IV: 1. Streit, 2. Vonay, 3. Hafner, 4. Fuchs, 5. Sappl, 6. Wagner.

TSV Schwaben III: 1. Kuxhausen, 2. Scheel, 3. Nattermann, 4. Cattoen, 5. Papp, 6. Kratzer Susanne, 7. Goller, 8. Eckardt, 9. Magdon.

SSV Bobingen IV: 1. Kirchner, 2. Weiss, 3. Dobler, 4. Ziegler, 5. Goldschmidt, 6. Krucker.

SV Ottmaring II: 1. Hafner, 2. Held, 3. Walz, 4. Loder, 5. Schneider, 6. Langner.

DJK Augsburg CCS III: 1. Schneider, 2. Peche, 3. Tripo, 4. Vinzenso, 5. Burger, 6. Knieger.

Alfred Wengenmayr

**Bitte beachten Sie
bei ihren Einkäufen
unsere Inserenten!**

Redaktionsschluss für die Ausgabe 6/2007: 05.11.2007

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 0 82 32/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de



Turnen

gegr. 1847

Alois Weis
Nicole Zaar

☎ 99 21 02
☎ 5 08 41 71

Rückblick auf die Vereinsmeisterschaft am 14. Juli 2007

Freudig und auch zu Recht stolz nahmen die vier Besten nach einem spannenden „Turnmarathon“ ihre Siegerprämie, den begehrten Pokal, aus den Händen von Alois Weis und Florian Schreiber entgegen. Der Hans-Haslinger-Pokal, für die Turnerin mit der höchsten Punktzahl bei Wertung aller Geräte, ging an Isabelle Jacob – und dies bereits zum wiederholten Mal. Bei den Jungs durfte sich Denis Weimer über die besondere Auszeichnung freuen. Den für die Jüngsten ausgelobten Nachwuchspokal gewannen Annalena Gerlach und Severin Pfaud, die beide mit besonders gut geturnten Übungen überzeugen konnten.

Doch auch alle anderen Teilnehmer mussten nicht leer ausgehen und bekamen am Ende der Veranstaltung entweder eine der weiteren Silber- bzw. Bronzemedailles, ganz sicher jedoch eine Medaille und Urkunde in Erinnerung an ihre Teilnahme an der diesjährigen Vereinsmeisterschaft. Bei diesem Wettkampf galten zum ersten Mal die vom Internationalen Turnerbund 2007 festgelegten neuen Übungen. Dies bedeutete für unsere TurnerInnen sich mit neuen und zum Teil auch schwierigeren Übungen auseinander zu setzen! Und auch für die neun Kampfrichter war die Arbeit mit dem neuen Regelwerk eine Herausforderung.

Nicht nur die Kampfrichter, auch viele Eltern, Verwandte und Freunde verfolgten an diesem Samstagvormittag den internen Turnwettbewerb mit Aufmerksamkeit und spornten ihren Nachwuchs mit Zurufen und Applaus an, das Beste zu geben. Dabei konnte es schon vorkommen, dass gerade bei den „Turnkücken“ mehrmaliges gutes Zureden von Nöten war, die Scheu oder Angst vor dem Gerät zu nehmen. Wie heißt es so schön: Aller Anfang ist schwer! Welchen Fortschritt man mit Ausdauer beim Turnen erreicht, zeigt sich z.B. ganz klar am Sprung: während die ganz Kleinen mit einem Strecksprung bzw. einer Rolle in die Weichbodenmatten starten, steigert sich das bei den Nächstälteren schon zum Durchhocken am Bock und wird von den Großen als Handstütz-Sprungüberschlag am neuen Sprungtisch präsentiert. Die Vereinsmeisterschaft zeigt sehr deutlich, wie Kinder zunächst spielerisch und unbedarft ihre Übungen turnen, um sich dann im Laufe der Jahre mit erworbenem Können und Selbstbewußtsein eine gute Platzierung zu erturnen.

Gegen Mittag endete der Wettkampf mit der Siegerehrung und einem Dank von Alois Weis an alle Übungsleiter und Kinder für ihren Einsatz.

Nach der Wettkampfanspannung war am Nachmittag Entspannung angesagt. Ella und Luis luden bei schönstem Wetter alle zum traditionellen Gartenfest in Rettenbergen ein.

Davon berichten uns Isabelle und Stephanie: „Den Turnern und Turnerinnen, die mit zum Gartenfest kamen, hatte es der Pool besonders angetan. Trotz des kalten Wassers war er immer gut voll! Das Angebot, gegen Ende des Tages gleich im Garten zu übernachten, nahmen auch mit 12 Kindern mehr als gedacht an. Ein herzliches Dankeschön für den schönen Ausklang des Wettkampfes.“



Unsere Pokalsieger – v.l.n.r.: Annalena Gerlach, Isabelle Jacob, Severin Pfaud und Dennis Weimer

Siegerliste

Name	Jhg.	Punkte	5 Geräte
WK 3 weiblich 12 – 14			
1. Jacob Isabelle	1993	20,90	
2. Hilmer Katharina	1995	17,30	
3. Hangele Daniela	1995	16,40	
4. Canals Lydia	1994	15,90	
5. Edelwirth Michelle	1994	15,20	
6. Enzler Lisa	1995	14,90	
7. Kröner Kim	1993	13,80	
8. Maxzin Cecilia	1994	10,30	
WK 4 weiblich 10 – 11			
1. Gaedt Valerie	1996	20,60	
2. Ruf Lisa	1996	20,00	
3. Bauch Selina	1996	18,40	
4. Deschler Julia	1996	17,30	
5. Meyer Anna	1996	17,20	
6. Konieczny Claudia	1997	10,80	
WK 5 weiblich 8 – 9			
1. Lysak Christine	1999	18,20	
2. Hollizeck Anika	1998	16,70	
3. Meyer Lucia	1998	15,50	
4. Beißer Emma	1998	15,40	
5. Hangele Nadine	1998	14,50	
6. Mayerhofer Ruth	1998	11,80	
7. Gunesch Melissa	1998	11,20	
8. Walcher Franziska	1998	9,60	
9. Zacher Salome	1998	9,30	
WK 6 weiblich 6 – 7			
1. Gerlach Annalena	2001	9,60	
2. Hollizeck Maike	2001	9,20	
3. Feistle Sophia	2000	7,60	
4. Löger Anna	2000	6,60	
5. Pfaud Leoni	2002	5,90	

Meisterschafts-Splitter



Leonie, unsere jüngste Turnerin ganz groß



Vereinsmeister WK 6 weiblich 6 – 7 Jahre



Vorher: Bockspringen wie bisher – jetzt: Premiere am neuen Sprungtisch



Vereinsmeister WK 5 weiblich 8 – 9 Jahre



Vereinsmeister WK 11 männlich 8 – 9 Jahre



Vereinsmeister WK 4 weiblich 10 – 11 Jahre



Vereinsmeister WK 10 männlich 10 – 11 Jahre



Vereinsmeister WK 3 weiblich 12 – 14 Jahre



Vereinsmeister WK 9 männlich 12 – 14 Jahre

Name	Jhg.	Punkte	5 Geräte
WK 9 männlich 12 – 14			
1. Weimer Dennis	1995	33,05	29,25
2. Pankow Ivan	1993	30,10	26,20
3. Lysak Alexander	1995	29,30	25,60
4. Tarlosy Matthias	1994	23,30	
5. Tarlosy Tobias	1994	21,50	
6. Burkholder Leon	1995	20,40	
WK 10 männlich 10 – 11			
1. Schmidt Alexander	1997	25,50	22,00
2. Jacob Sebastian	1997	23,00	19,80
3. Straß Julian	1997	18,10	
WK 11 männlich 8 – 9			
1. Pfaud Severin	1998	26,80	23,80
2. Strasser David	1998	26,60	23,10
3. Pfaffengut Maxim	1999	24,90	21,40
4. Nakow Alexander	2000	16,70	
4. Tarlosy Florian	2000	16,70	
6. Burkholder Luca	1999	16,20	
7. Canals Roman	1999	14,00	
8. Kreisberger Felix	2001	9,60	

Zeitlich etwas voraus, doch unbedingt vormerken: Vereinsweihnachtsfeier, am Sonntag, den 2.12.2007, um 15.30 Uhr, in unserer Vereinshalle, Stauffenbergstraße!



Wintersport

gegr. 1924

Roland Schneider

☎ 81 31 10
Handy 01 72/8 21 00 56

Kalender

10.10.2007	Start Skigymnastik
13.10.2007	Arbeitstour auf der Hütte
14.10.2007	Bergtour mit Hüttenfest auf unserer Hütte im Allgäu
18.11.2007	Anmeldeschluss Skifahrt nach St. Anton
23.11.2007	Herbsttreffen und Jahreshauptversammlung
07. – 09.12.2007	Skifahrt nach St. Anton
15.12.2007	Weihnachtswanderung mit anschließender Waldweihnachtsfeier
01. – 05.02.2008	Faschingskifahrt Arlberg/Silvretta

Wintertraining mit Skigymnastik

Wie jedes Jahr findet die Skigymnastik an folgenden Tagen statt:

Mittwoch: Jacob-Fugger-Gymnasium, Kriemhilden Straße.
Ab dem 10.10.2007 jeden Mittwoch von 18.30 bis 19.30 Uhr für Jugendliche und Erwachsene mit Uschi Krützel.

Basketball: 19.30 – 20.00 Uhr

Donnerstag: St.-Georg-Schule in der Turnhalle, Auf dem Kreuz.
Jeden Donnerstag von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr für Kinder und von 19.15 Uhr bis 20.15 Uhr für Jugendliche und Erwachsene mit Ottmar Moser.

Rückfragen bei Ottmar Moser 0821/436561

Arbeitstour und Holzaktion

am 13.10.2007

In diesem Jahr müssen wir wieder eine größere Arbeitstour ansetzen und hoffen, dass durch die frühe Mitteilung eine Menge Skischwaben anzutreffen sind. Für die aktiven Rennläufer ist diese Arbeitstour Pflicht. Anmeldungen bei Stefan Schneider, Telefon 0 82 32/90 67 77.

Bergtour mit Hüttenfest

am 14.10.2007

Unser Ziel ist Immenstadt, von dort aus laufen wir auf einem bequemen Weg zu unserer Vereinshütte, die Alpe Mittag. Die Wanderung wird ca. zwei bis drei Stunden dauern. Auf der Hütte wird sich die Jugend für die erbrachte Leistung mit einer Brotzeit und Getränken bedanken.

In diesem Jahr können wir auch wieder unsere Senioren mit dem Vereinsbus von Immenstadt aus auf die Hütte fahren.

Wir würden uns sehr freuen, möglichst viele Mitglieder und Freunde begrüßen zu dürfen.

Anmeldungen bitte bei Roland Schneider, Telefon 08 21/81 31 10 oder Mobil 01 72/8 21 00 56.

Abfahrt ist am 14.10.07 mit dem Bus um 8.30 Uhr am Messeparkplatz Süd.

Einladung zur Hauptversammlung

Liebe Skifreunde,

entsprechend der Satzung des TSV 1847 Schwaben Augsburg erfolgt die Einladung zur Jahreshauptversammlung. Wir laden alle unsere Mitglieder sehr herzlich ein!

Am Freitag, den 23. November 2007, um 18.30 Uhr, im Gasthof Riegele am Bahnhof.

Tagesordnung:

1. Bericht des Abteilungsleiters
2. Bericht des Kassenwartes
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Bericht des Hüttenwartes



KAHN

FEINKOST

... die besondere Adresse

Annastraße 16
Telefon 08 21/31 20 31

PARTYSERVICE

Wir kommen auch zu Ihnen!
Rufen Sie uns unverbindlich an,
wir freuen uns, Sie zu beraten.

Telefon 08 21/57 77 01
Telefax 08 21/57 77 82

www.feinkost-kahn.de

5. Entlastung der Vorstandschaft für das Jahr 2006
6. Anträge
7. Verschiedenes

Anträge für die Hauptversammlung sind bis Freitag, den 10.11.2007, bei Abteilungsleiter Roland Schneider, Lupinenstraße 9, 86179 Augsburg schriftlich einzureichen.

Wie im letzten Jahr findet unsere diesjährige Hauptversammlung im Zusammenhang mit dem diesjährigen Herbsttreffen statt.

Wir freuen uns schon heute auf Ihre Teilnahme und sehen diese Veranstaltung als Pflicht für unsere Mitglieder an.

Herbsttreffen

am 23.11.2007

Freitag, den 23.11.2007, 19.00 Uhr, im Hotel Riegele am Bahnhof.

Nach der Jahreshauptversammlung wollen wir noch mit Euch feiern und unsere Jubilare hochleben lassen. Die Vorstandschaft freut sich immer wieder, an diesem Abend mit den Mitgliedern Gespräche zu führen.

Skifahrt nach St. Anton

vom 07. – 09.12.2007

Abfahrt: Freitag, den 07.12.07, um 14.30 Uhr am Plärrer-Gelände mit Bus.

Rückfahrt: Sonntag, den 09.12.07, ca. 16.00 Uhr – Ankunft in Augsburg ca. 20.00 Uhr.

Übernachtung: wie früher in Privatquartieren, Bezahlung von jedem Teilnehmer selbst beim Vermieter. Preis pro Nacht mit Frühstück ca. 33,- Euro.

Fahrpreis: für Zwei-Tages-Pass und Kosten

	Mitglieder	Nichtmitglieder
Erwachsene und Senioren	73,- Euro	112,- Euro
Kinder Jahrgang 1992 – 2001	50,- Euro	82,- Euro

Für Senioren keine Ermäßigung. Spezialpreis des Ski-Passes für Erwachsene und Senioren (Wedelwoche).

Die Ski-Abteilung übernimmt auch heuer für Mitglieder den Fahrpreis für den Omnibus. Der Busfahrer ist wie gewohnt Sigi.

Bezahlung: bei Anmeldung mit V-Scheck oder bar.

Anmeldung: bei Franz Seitz, 48 22 49 oder 56 89 014.

Anmeldeschluss: ist verbindlich Freitag, der 18.11.2007.

Achtung: Bitte informieren sie sich auf unserer Internetseite.

News

Die Familie Manuel und Carola Fuchsbichler konnte sich am 13.07.2007 über die Geburt ihres Sohnes Max freuen. Auch wir freuen uns über Vereinsnachwuchs und möchten recht herzlich dazu gratulieren. Wir wünschen Euch alles Gute und viel Spaß mit Eurem Kind.

Weihnachtswanderung in den westlichen Wäldern

Am Samstag, den 15.12.2007, lade ich euch zu einer besinnlichen Wanderung in den westlichen Wäldern ein. Wir werden ungefähr eineinhalb Stunden gemeinsam im Wald spazieren gehen und treffen uns anschließend zum Glühwein und einer kleinen Brotzeit in der Naturfreundehütte der „Naturfreunde

DEUTSCHE POST ENTGELT BEZAHLT
86179 AUGSBURG 21



HauNSTETTEN“. Die Hütte liegt romantisch, mitten im Bergheimer Wald.

Der Treffpunkt für Wanderer ist am Samstag um 15.00 Uhr der Parkplatz in Wellenburg.

Selbstverständlich kann die Hütte auch zu Fuß in fünf Minuten, vom Parkplatz am Bergheimer Sportheim, erreicht werden.

Treffpunkt am Sportheim wird um 16.00 Uhr sein.

Wir würden uns sehr freuen, viele Begrüßen zu können, um ein etwas anderes Weihnachten miteinander erleben zu können.

Für mitgebrachte Lebkuchen und Plätzchen bedanke ich mich schon im Voraus.

Auskunft bei Roland Schneider, Telefon 08 21/81 31 10 oder Mobil 01 72/8 21 00 56.

Faschingsfahrt

vom 01. – 05.02.2008

Liebe Ski-Schwaben,

wie immer um diese Zeit, wenn das Skitraining beginnt und so mancher schon vom Winter träumt, lade ich euch wieder zur Faschingsfahrt ein.

Schlosshotel Dörflinger in Bludenz und die Skigebiete Arlberg und Silvretta sind wieder unsere Ziele.

Abfahrt: Freitag, den 01.02.2008 um 15.00 Uhr am Plärrer

Reisepreis: 330,- Euro für Erstmitglieder Ski und Mitglieder mit Sonderbeitrag Ski; 380,- Euro für Nichtmitglieder; 58,- Euro Einzelzimmerzuschlag; 259,- Euro für Kinder bis 14 Jahren im 3. bzw. 4. Bett (Mitglieder); Reiserücktrittsversicherung 7,- Euro

Leistungen: 4x Halbpension, Frühstücksbüffet und Abendmenue im Schloßhotel Dörflinger in Bludenz, mit Panoramablick, Hotelbar, wenige Gehminuten bis ins Ortszentrum Bludenz. ****Fernreisebus mit Klimaanlage usw. wie gehabt. Wie immer fährt uns Sigi.

Anmeldung: ab sofort und bitte möglichst bald um entsprechend buchen zu können mit Scheck bei Franz Seitz: 86356 Neusäß, Fichtenstr. 3a, Tel. 08 21/48 22 49, 86153 Augsburg, Walterstr. 5, Tel. 08 21/5 68 90 14.

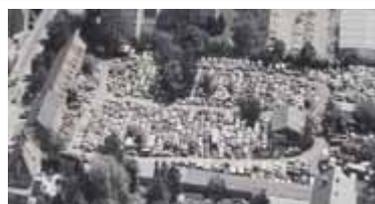
Anmeldeschluß: 07. Januar 2008

Reiserücktritt: siehe Anhang „allgem. Reisebedingungen“ im Reisebüro

Ski-Heil und bis bald Franz

Augsburger
Auto HAFENECKER
Verwertung

Ahornstraße 18, 86154 Augsburg
Telefon 08 21/41 30 11, Fax 08 21/41 30 14
www.autoverwertung-augsburg.de



E-Mail: info@autoverwertung-augsburg.de

- Unfallfahrzeuge
- PKW-Teile gebraucht und neu
- Europaweite Teilebeschaffung durch Online-Kollegenverbund
- alle Typen
- ausgebaut und geprüft
- Ein- und Umbauten – Meisterwerkstatt
- Zerifiziert nach Altautoverordnung